R13.0

Release Notes

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

Was ist neu? 3
Administration und Objektmodell 4
Installation 4
Administration 6
Objektmodell 8
CADISON allgemein 12
Allgemeines 12
Reportgenerator 19
Designer 21
Designer allgemein 21
PID-Designer 24
3D-Designer 26
Electric Designer 29
ISOGEN 32
Visio PID-Designer 33
Engineer 38
MATPIPE 39
Archiver 43
Schnittstellen und Module 44
Abschließende Informationen 46

Was ist neu?

Administration
Ausblenden von alten Reportvorlagen

Objektmodell
Neue Attribute zum Abfragen von Details von sekundären Rohrhalterungen
Sonstige Neuheiten im Objektmodell (neue Attribute, Objektklassen, Formeln, etc.)

CADISON Allgemein
Neue Prüfroutinen für den Logic Analyzer
Neue Eingabedialoge, verschachtelte Bibliotheken und PDF Export von Excel Dateien

Reportgenerator
Verwendung des Dateinamen-Zählers und Reports über mehrere Datenbanken
Neue Reportvorlagen für sekundären Stahlbau

PID Designer
Dynamische Symbole

3D-Designer
Neuer Verbindungtyp "Schweißmuffe" und gleichzeitiges Beschriften von mehreren Leitungen

Electric Designer
Automatischer Klemmenplan, Geräte mit verteilter Darstellung und weitere verwandte Neuerungen

Visio PID-Designer
Neuer Zeichnungstyp Prozess/Grundschemeta

Engineer
Erweiterungen im Modification Tracing Modul für gezielte Änderungsprotokollierung
"Aufgabencontainer" und "Einfügecontainer"

Schnittstellen und Module
API: Neue Methode zum Sortieren von Objekten und Abfrage per Reportsyntax

Administration und Objektmodell

Installation

Voraussetzungen

Lesen Sie vor der Installation die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie unter "Installationsvoraussetzungen" in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Update von bestehenden Installationen

Kategorie: Administration
Lesen Sie vorher die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie unter "Hinweise zur Updateinstallation" in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Die Installation selbst

Kategorie: Administration
Lesen Sie vorher die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie unter "Installations-Vorgang" in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Neuinstallation von CADISON R13.0

Lesen Sie vorher die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Nachinstallation / Deinstallation einzelner Module

Das Setup unterstützt die Nachinstallation und die nachträgliche Deinstallation einzelner Module.
Über "Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Software" kann das Setup "CADISON" gestartet und "Programm ändern" ausgewählt werden.
Lesen Sie vorher die Installationsanleitung.
Weitere Informationen finden Sie in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Installation.pdf".

Installieren des Netzwerklizenzmanagers (NLM)

Starten Sie von der CADISON R13.0 DVD unter NLM\Setup.exe das Setup.
Weitere Informationen finden Sie in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Licensemanager.pdf".

Lizenzierung

Kategorie: Administration
Weitere Informationen finden Sie in dem auf der Installations-DVD vorhandenen Dokument: "CADISON_Licensemanager.pdf".

Lieferumfang

Mit der Auslieferung der CADISON R13.0 erhalten Sie:

- Eine Programm-DVD CADISON Release R13.0
- Evtl. eine DVD mit dem angepassten Kundenobjektmodell
- Releasenotes CADISON R13.0 (als PDF und CHM auf der DVD)

Administration

Neue Funktionen

Ausblenden von alten Reportvorlagenversionen im Report-Kontextmenü

Wenn mit mehreren Versionsständen von Reports gearbeitet wird (per APP_GUID-Eintrag in den TPL-Dateien der Reportformulare), können die alten Versionsstände der Reports in ein extra Reports-Verzeichnis wie z.B. \Reports\Archiv abgelegt werden. Dadurch stehen die alten Reportvorlagen noch für Aktualisierungen von alten Reports zur Verfügung, welche auf den alten Vorlagen basieren. Das Verzeichnis mit den alten Reportvorlagen wird aber trotzdem noch im Reports-Kontextmenü in CADISON angezeigt.
Ab dieser Version kann dieses Verzeichnis über eine .MOD-Datei ausgeblendet werden. In einer .MOD-Datei kann ein neues Modul (z.B. [OLD_REPORTS]) definiert werden, dessen Pfad auf das Archiv-Verzeichnis gesetzt wird. Über einen entsprechenden Eintrag in der MODULES.INI kann dieses Modul dann deaktiviert werden. Dadurch erscheint das Verzeichnis mit den alten Reportvorlagen nicht mehr im Report-Kontextmenü.
In bisherigen Versionen standen dann allerdings die alten Reportvorlagen nicht mehr für eine Aktualisierung der alten Reports zur Verfügung. Ab dieser Version werden beim Aktualisieren von alten Reports auch die alten Reportvorlagen gefunden und verwendet, selbst wenn diese in einem deaktivierten Modul abgelegt sind.

Neue Option DELEMPTYTASKCONTAINERS für ITFTOOLS

Falls alle Objekte, die in einem Aufgabencontainer enthalten sind, in der Zwischenzeit gelöscht wurde, so ist dieser Container leer. Er wird allerdings auch nicht mehr in der Container Übersicht angezeigt. Daher wurde die neue Funktion DELEMPTYTASKCONTAINERS für die ITFTOOLS entwickelt, um solche Container aus einer Datenbank zu löschen. Einfügecontainer sind hiervon nicht betroffen.

Funktionsänderung

Benutzerdefiniertes Property für Selektorfilter bezüglich SELTYPE

Die SELTYPE-Eigenschaft, über welche in einem Projekt definiert werden kann, welche Objekte aus einem Matpipe-Katalog in diesem Projekt verwendet werden sollen, verwendete bisher immer für den Selektorfilter die Eigenschaft TYPE. Ab dieser Version ist es möglich, über die CADISON.INI eine andere Eigenschaft zu hinterlegen, welche im Selektorfilter verwendet werden soll.
[PHi-CADISON]
SELTYPE_PROP=<PropertyName>
Wenn dieser Eintrag nicht vorhanden ist, wird nach wie vor die Eigenschaft TYPE in dem Filter verwendet, ansonsten der angegebene Propertyname.

LISTFROMFILE Eigenschaften mit Referenzproperty / Referenzwert

Ab dieser Version ist es möglich, für LISTFROMFILE-Eigenschaften ein Referenzproperty zu definieren. Hierfür muss bei der LISTFROMFILE-Eigenschaft im Objektmodell in der Spalte für die Formel der Name des Referenzproperties eingetragen werden. Ist dort kein Text eingetragen, funktioniert die Bearbeitung eines LISTFROMFILE-Properties wie bisher. Wenn dort jedoch der Name eines Referenzproperties eingetragen ist, ermittelt CADISON bei der Bearbeitung der LISTFROMFILE-Eigenschaft zuerst dieses Referenzproperty von dem bearbeiteten Objekt.
Von diesem Referenzproperty wird der aktuelle Wert ermittelt. In der LFF-Datei muss es dann eine zusätzliche Spalte für das Referenzproperty geben. Diese zusätzliche Spalte wird später in dem ListFromFile-Bearbeitungsdialog nicht angezeigt.
In dem Dialog, welcher die Einträge aus der hinterlegten LFF-Datei anzeigt, werden jetzt

alle Zeilen herausgefiltert, bei denen in der Spalte für das Referenzproperty nicht der aktuelle Wert eingetragen ist. In CADISON ist es dabei möglich, bei dem Wert des Referenzproperties auch mit Wildcards ("*" und "?") zu arbeiten. Durch die Eingabe von "*" in dem Referenzproperty werden z.B. alle Zeilen der LFF-Datei angezeigt. Die Erweiterung steht sowohl in CADISON als auch in Matpipe zur Verfügung.

Objektmodell

Neue Funktionen

Neues Property "Mechanisch erforderliche Leistung"

Für folgende Objektklassen wurde das neue Property "Mechanisch erforderliche Leistung" hinzugefügt: Rührwerk/Mischer; Verdichter; Zentrifuge; Formgebungsmaschine; Zerkleinerungsmaschine; Pumpe; Filterapparat; Maschine

Weitere Auswahllisten für ListFromFile

Es wurden für folgende Objektklassen neue ListFromFile Auswahllisten definiert. Über das Property "Typenklasse" können unterschiedliche Einträge ausgewählt werden. Die Auswahlliste der einzelnen Objektklassen basiert auf die EN ISO 10628 und bildet die jeweiligen Grund- und Nebenreihen ab. Die ListFromFile Auswahllisten sind verfügbar für: Armatur (gerade), Armatur (Eck), Armatur (Dreiweg), Pumpe, Verdichter, Antrieb
Es werden jeweils die folgenden Felder gefüllt: Typenklasse; Objektbezeichnung, int.; Kennbuchstabe, Objektbezeichnung und Artikeltext kurz

Neue Objektklasse ITF-TREC (Zeiterfassung)

Ab dieser Version bietet das Modul "Modification Tracing" den neuen Objekttyp ITF-TREC an, über welches die Bearbeitungszeiten von Zeichnungen protokolliert werden können. Zusätzlich gibt es im Projekt eine neue Einstellung RECORD_DRAWINGEDIT, über welche die Protokollierung von Zeichnungsbearbeitungen aktiviert werden kann.

Erweiterung des MSR Objektmodells

Das MSR-Objektmodell wurde für die Objektklasse Meßstelle um Eigenschaften zur Abbildung der Norm DIN EN 62424 erweitert.

Veränderbare Formeln im Objektmodell

Ab dieser Version wird es im Objektmodell unterstützt, Formeln bei berechneten Eigenschaften als Werte in anderen Eigenschaften zu definieren. Damit ist es zum Beispiel möglich, in einer Projekteigenschaft eine Formel einzutragen, welche von anderen Objekten im Projekt verwendet wird. Durch das Ändern der entsprechenden Projekteigenschaft verwenden alle Objekte im Projekt die veränderte Formel.

Zusätzliche Attribute bei 'Assistent für Sekundäre Unterstützung'

Im Dialog für die Erstellung und Bearbeitung von sekundären Unterstützungen gibt es diverse Eingabefelder. Ab dieser Version werden die hier eingetragenen Werte zusätzlich als unsichtbare Eigenschaften bei dem Objekt "Sekundäre Unterstützung" (ITF-SSUP) gespeichert. Damit können die folgenden Eigenschaften (unten stehen sie fett gedruckt) auch per Reportgenerator abgefragt werden. Siehe hierfür auch den mitgelieferten Beispiel-Report.

L1: Länge des horizontalen Elements von:
- Goal Post
- Inverted Goal Post
- Cantilever
- Braced Cantilever
- T Post
- L Post
- Inverted L Post
- Ext. Goal Post

- Ext. Inverted Goal Post
- Fixed Beam

L1OV: Vertikaler Versatz/Offset des horizontalen Elements für:
- Goal Post
- Inverted Goal Post
- L Post
- Inverted L Post
- Ext. Goal Post
- Ext. Inverted Goal Post

L1OH: Horizontaler Versatz des horizontalen Elements für:
- Ext. Goal Post
- Ext. Inverted Goal Post

L2: Länge des vertikalen Elements/Elemente für:
- Goal Post
- Inverted Goal Post
- Braced Cantilever
- T Post
- L Post
- Inverted L Post
- Ext. Goal Post
- Ext. Inverted Goal Post

L2A: Winkel des vertikalen Elements für bei Braced Cantilever.

L3: Länge der Grundplatte für alle Typen.

L3W: Breite der Grundplatte für alle Typen.

OH: Orientierung des horizontalen Elements. Gültig für alle Typen der Unterstützung.

OV: Orientierung des (ersten) vertikalen Elements. Gültig für:
- Goal Post
- Inverted Goal Post
- Braced Cantilever
- T Post
- L Post
- Inverted L Post
- Ext. Goal Post
- Ext. Inverted Goal Post

OV1: Orientierung des zweiten vertikalen Elements. Basis ist der Wert aus OV plus 180°. Gültig für:
- Goal Post
- Inverted Goal Post
- Ext. Goal Post
- Ext. Inverted Goal Post

Neue Schlüsselwörter zum Abfragen von Eigenschaften von bestimmten untergeordneten Objekten

Ab dieser Version stehen neue Schlüsselwörter zur Verfügung, um ein Attribut von einem bestimmten untergeordneten Objekt zu ermitteln. Das Schlüsselwort 'P_singlesubobject' kann an allen Stellen verwendet werden, an welchen Propertynamen gültig sind, wie z.B. bei der Definition von Reportabfragen und bei der Definition von Beschriftungsmasken. Das Schlüsselwort besitzt folgende Syntax:

```
P_singlesubobj.<child_object_class>:<property_filter>.<propertyname_
```

from_child>
- <child_object_class> gibt die Objektklasse des zu ermittelnden Unterobjekts an.
- <property_filter> gibt einen Eigenschaftsfilter an, wie er auch in Reportabfragen verwendet werden kann. Hiermit kann ein bestimmtes Unterobjekt eindeutig identifiziert werden.
- <propertyname_from_child> gibt den Namen des Properties an, welches vom Unterobjekt ermittelt werden soll.

Für den Formelparser (für Formeln im Objektmodell) steht das Schlüsselwort 'SUBPROPERTYFILTER()' zur Verfügung, mit welchem der gleiche Mechanismus für Formeln zur Verfügung steht. Die Syntax ist:

SUBPROPERTYFILTER(<child_object_classes>,<propertyname_from_child>,<property_filter>)
- <child_object_classes> gibt die zu Objektklassen der zu ermittelnden Unterobjekte an. Im Gegensatz zu P_singlesubobject können hier mehrere Objektklassen, getrennt per Doppelpunkt, angegeben werden. Per Default werden nur die direkt untergeordneten Objekte abgefragt. Sollen alle Unterobjekte (auch verschachtelte Unterobjekte) beachtet werden, muss an die Objektklassenliste der Text ":ALL" angehängt werden.
- <propertynname_from_child> ist der Name der Eigenschaft, welche vom Unterobjekt ermittelt werden soll.
- <property_filter> gibt den Propertyfilter an, wie er auch in Reportvorlagen verwendet werden kannn.

Der Aufbau von <property_filter> entspricht dem Propertyfilter von Reportabfragen ($P_treeobject...):

<propname>:<operator>:<comparevalue>,<…>&<…>
ODER-Filter werden per Komma getrennnt, UND-Filter werden per & getrennt.

Hinweis: sollte die Abfrage mehrere gültige Unterobjekte ermitteln, wird von allen gültigen Unterobjekten das angegeben Property abgefragt und aufaddiert.

Funktionsänderung

Typenklasse als ListFromFile definiert

Für folgende Objektklassen wurde das Property "Typenklasse" als ListFromFile definiert: Armatur (gerade), Armatur (Eck), Armatur (Dreiweg), Pumpe, Verdichter, Antrieb

Anpassung an PHI-AN Objektmodell

1. Bei der Objektklasse “Rohrleitung“ wird die Eigenschaften GEOM_SCALE per default vom Medium vererbt
2. Der Objektklasse “Rohrleitungsbefestigung“ wurden weitere Eigenschaften (Präfix/Trennzeichen, Übergeordnete Halterung) hinzugefügt. Die Formel der Eigenschaft Anlagen BMK wurde geändert, so dass die übergeordnete sekundäre Halterung mit auf der Isometrie ausgegeben werden kann.

Anpassung an Common Objektmodell

Der Objektklasse “Sekundäre Unterstützung“ wurden weitere Eigenschaften (Menge, Gewicht, Lieferant und Ausgabeformular für Hook Ups) hinzugefügt. Hinweis: Das Property Gewicht berücksichtigt nur Elemente, die mit dem Assistenten für Sekundäre Supports erstellt wurden.

Anpassung an Commercial Extension Objektmodell (#30264)

Die Objektklassen “Verbindungselement” und “Gebogenes Rohr” wurden im Commercial

Extension Objektmodell mit aufgenommen, die link.rel Dateien wurden entsprechend angepasst.

Bugfixes

Zeilenumbruch bei Memofeldern bei Verwendung von SUM-Anweisung
Bei der SUM-Anweisung im Objektmodell kann im Falle von TEXT-Eigenschaften ein Trennzeichen für die summierten Elemente angegeben werden. Bisher wurde das Trennzeichen jedoch ausschließlich bei TEXT-Eigenschaften verwendet, nicht bei MEMO-Eigenschaften. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

CADISON allgemein

Allgemeines

Neue Funktionen

Neue Prüfroutinen für den Logic Analyzer
Die folgenden Prüfroutinen wurde auf Deutsch und Englisch hinzugefügt:

- Prüfung Betriebsparameter Medium / Check operating Parameters Media
  Ermittelt alle Medien, bei denen die Plausibilitätsprüfung, auf die Betriebsparameter (Druck und Temperatur) nicht stimmig sind.
  Min Wert < Betriebswert; Betriebswert < Max Wert, Min Wert < Max Wert, ansonsten erfolgt Fehlermeldung.

- Prüfung ob Isolierung vorhanden bei Temp ab 40°C / Check isolation exist temp higher 104°F
  Ermittelt alle Rohrleitungen, Rohre, Bögen, Flansche, Reduzierungen und T-Stücke bei denen die Betriebstemperatur > 40°C ist und die Isolierstärke 0 mm beträgt

- Prüfung Rohrleitung im PID und 3D verplant / Ckeck pipeline drawn PID and 3D
  Ermittelt alle Rohrleitungen die keiner Rohrklasse untergeordnet sind, und
  Ermittelt alle Rohrleitungen die nicht im PID oder nicht im 3D oder nicht im PID und 3D geplant sind.

- Prüfung PID Nennweiten / Check PID nominal size
  Ermittelt alle nachfolgend aufgeführten Objektklassen, die im PID verplant sind und für die gilt:
  Nennweite ist definiert UND Nennweite der angeschlossenen Leiungsstrecke <>
  Nennweite der Komponente UND Komponente ist im PID verplant
  Armatur (gerade), Armatur (Dreiweg), Armatur (Eck), Div.RLT-Elemente, Kompensator, Schmutzfänger, Stutzen, Flansch, Reduzierung
  Da sich der Nennweite von Reduzierungen immer aus 2 Werten zusammensetzt, werden diese durch die Prüfroutine immer ermittelt. Ausnahme für Pumpen und Verdichter, bei denen erfolgt nicht die Prüfung auf: "Nennweite ist definiert"

- Prüfung Typenklasse durch Katalogeintrag überschrieben / Check Typeclass overridden by catalog entry
  Ermittelt alle nachfolgend aufgeführten Objektklassen bei denen der ursprünglich eingetragene Wert für Typenklasse durch den Katalogeintrag überschrieben wurde.
  Armatur (gerade), Armatur (Eck), Armatur (Dreiweg), Pumpe, Verdichter, Antrieb

Neue Eingabedialoge
Für folgende aufgeführte Objektklassen wurde neue Eingabedialoge erstellt. Diese sind in Deutsch und Englisch verfügbar. Anstelle des normalen "Objekte editieren" Dialoges erscheint die neue Eingabemaske. Dieses Feature muss manuell in der Benutzerverwaltung eingeschaltet werden.

Projekt;CAD Zeichnung;Dokument;Dokumentgruppe;Dokumentrevision;Report;KKS-Funktionsgruppe;Logische Anlage;Meßstelle;Maschine;Querverweis;Liefergrenze;Medium; Rohrklasse/Spezifikation;Rohrleitung;Antrieb;Behälter;Filterapparat;Förderanlage; Formgebungsmaschine;Kamin;Kühlturm;Pumpe;Rührwerk;Trockner;Verdampfer/ Heizkessel;Verdichter;Wärmetauscher;Zentrifuge;Zerkleinerungsmaschine;Flansch; Reduzierung;Rohrendkappe;Schlauch;Verschraubung;Armatur (Dreiweg);Armatur (Eck);

Armatur (gerade);Armatur (Multiport);Armatur (Vierweg);Div.RLT-Elemente; Kompensator;Schalldämpfer;Schmutzfänger;Apparat Heiz/Kühlmantel;Apparat Isolierung;Mannloch;Stutzen

Verschachtelte Bibliotheken im ObjectManager

In dieser Version wurde ein erster Prototyp für verschachtelte Bibliotheken im modalen ObjektManager implementiert. Wenn bei einem Vorlageobjekt in der Eigenschaft "Bibliotheksname" (DEFAULTOBJBIB) ein Text eingetragen ist, welcher einen Backslash \ enthält, wird dieser als Trenner im Bibliotheksnamen verwendet.
Die Eingabe von "Benutzer\Benutzer1" erstellt im ObjektManager dann die Bibliothek "Benutzer", unter welcher dann eine weitere Bibliothek "Benutzer1" erstellt wird. Erst darunter wird dann das Vorlageobjekt angezeigt.
In dieser Version sind noch nicht alle Bearbeitungsfunktionen hierfür angepasst. Aktuell funktionieren nur:
- Bibliothek umbenennen.
- Drag and Drop eines Vorlageobjekts von einer Bibliothek in eine andere Bibliothek.

Die Befehle zum Verschieben von Objekten in neue Bibliotheken fragen nach wie vor nach dem Namen der neuen Bibliothek. In dem Eingabedialog kann dann ebenfalls mit der Backslash-Eingabe eine verschachtelte Bibliothek angelegt werden (wobei das Startobjekt dann die Objektklasse ist)

Anzeige der Anzahl der Zeilen in der Tabelle

Ab dieser Version zeigt CADISON in der Statuszeile des CADISON-Tabellendialogs und in der Statuszeile des ProjectEngineers, ProjectNavigators und PDMs an, wie viele Zeilen in der Tabelle enthalten sind, und wie viele Zeilen markiert sind. Um die Anzeige zu erhalten, muss der Mauspfeil in dem Tabellenbereich positioniert werden.

Vertikale Scrollleiste in ObjectEditor und ObjectInspector

Per Default wird die vertikale Scrollleiste im ObjectEditor und im ObjectInspector auf der rechten Seite der Propertyliste angezeigt. Optional ist es jetzt möglich, die Scrollleiste auf der linken Seite anzuzeigen. Hierfür muss folgender Eintrag in der CADISON.INI vorhanden sein:
[PHi-CADISON]
PROPLIST_SB_LEFT=ON

Zuordnen von Dateien zu "leeren" Dokumentobjekten

In CADISON können sogenannte leere Dokumentobjekte erstellt werden, in dem die Eigenschaft "Dokument besitzt keine Datei" auf "ohne Datei" eingestellt wird ("DOC_HASNOFILE" wird auf "1" gestellt).
Ab dieser Version können diesen leeren Dokumentobjekten über den neuen Befehl "Existierende Datei zuordnen..." vorhandene Dateien zugeordnete werden. Der Befehl steht im Kontextmenü für Dokumente / Zeichnungen im Tree und bei einer Einzelauswahl in der Tabelle im Untermenü "Dokumentenverwaltung" zur Verfügung. Der Befehl wird nur dann im Kontextmenü angezeigt, wenn das Kontextmenü auf einem solchen leeren Dokumentobjekt angezeigt wird.

Automatisches protokollieren von Zeichnungbearbeitungszeiten

Ab dieser Version können im Modul "Modification Tracing" automatisch die Bearbeitungszeiten von Zeichnungen protokolliert werden. Siehe die Programm Hilfe für Details.

PDF-Erzeugung von Excel-Dateien

Wenn der PDF-Exporter aus Excel-Dateien PDF-Dateien erstellt, wurden bisher alle enthaltenen Blätter mit Ausnahme des Blattes "CADISON_SYS" in der PDF-Datei

ausgegeben (CADISON_SYS wird intern vom CADISON-Reportgenerator verwendet). Ab dieser Version ist es möglich, über einen Eintrag in der CADISON.INI weitere Blattnamen anzugeben, welche ignoriert werden sollen. Dazu muss im Abschnitt [ITF_PDF] ein Eintrag für EXCEL_SHEET_EXCEPTION vorhanden sein. Die Syntax für den neuen Eintrag ist:
[ITF_PDF]
EXCEL_SHEET_EXCEPTION=<Name1>;<Name2>;…<NameN>
Die einzelnen Namen müssen per Strichpunkt voneinander getrennt werden. Wird vom PDF-Exporter eine Exceldatei exportiert, werden alle hier angegebenen Blattnamen ignoriert.

Neue Vorlageobjekte für die Objektklasse Stoffstrom

Neue Vorlageobjekte (AutoCAD PID Designer und PID Designer for Visio) für die Objektklasse Stoffstrom.

Rotstrichdokumente (Redlining)

Ab dieser Version ist CADISON in der Lage, an CAD-Zeichnungen, Reports und Dokumente sogenannte Rotstrich-Dokumente anzuhängen. Siehe Beschreibung in der Online Hilfe.

Warnung bezüglich 3D-Grafik beim Zuweisen von Katalogeinträgen

Wenn ein Objekte bereits in einer 3D-Zeichnung platziert wurde und diesem Objekt ein neuer Katalogeintrag zugewiesen wird, zeigt CADISON immer den Hinweis an, dass das Objekt bereits in einer 3D-Grafik platziert wurde. Der Anwender hat die Möglichkeit, die Katalogzuweisung dann noch abzubrechen. Diese Warnung kann ab dieser Version unterdrückt werden, wenn folgender Eintrag in der CADISON.INI vorhanden ist:
[PHi-CADISON]
3D_WARNING_ON_CATALOG=OFF

Funktionsänderung

Erweiterung des XML-Importers

Der Befehl zur Anlage einer neuen Datenbank auf Basis einer XML-Datei wurde etwas erweitert. Bisher konnten über das <PROPERTY>-Tag nur Werte von vorhandenen Eigenschaften verändert werden. Es war nicht möglich, neue Eigenschaften, welche bei dem Objekt nicht im Objektmodell im Objektmodell definiert sind, hinzuzufügen. Mit diesem Update wird die <PROPERTY>-Syntax um das Attribut "add" erweitert:
<PROPERTY name=<PropName> add="true">…</PROPERTY>
Zuerst versucht der Importer, bei dem Objekt die Eigenschaft <PropName> abzufragen. Ist diese Eigenschaft nicht vorhanden und das Attribut add="true" angegeben, wird die Eigenschaft automatisch hinzugefügt.

Auswahl der Struktursicht beim Anzeigen des Treedialogs

In einigen Funktionen wird der CADISON Tree-Dialog angezeigt, um den Benutzer ein Objekt wählen zu lassen. Da in dem Tree das oberste Objekt immer das Projekt ist, wurde bisher immer die Struktursicht "Alle Dokumente" gewählt, welche für das Projektobjekt voreingestellt ist.
Ab dieser Version wird bei einigen Befehlen, welche den Tree-Dialog anzeigen, eine andere Struktursicht gewählt. Dazu geben diese Befehle einen Objekttyp vor, auf dessen Basis die zu verwendende Struktursicht ausgewählt wird. Der Behälter- und der Stutzenassistent geben den Objekttyp "PHI-TANK" (Behälter) vor. Dadurch wird per Default die Struktursicht "Behälter und Stutzen" gewählt.
Der Beschriftungsbefehl gibt den Objekttyp "PHI-TEXT" (Textmaske) vor. Der Anwendern kann jetzt für diesen Objekttyp die zu verwendende Struktursicht definieren.

Abgeschnittene Meldungen in Informationsfenstern (30376)

Wenn in CADISON Meldungen ausgegeben werden, werden diese teilweise von CADISON automatisch gekürzt. Werden z.B. Dateinamen in den Meldungen ausgegeben, werden die Dateinamen gekürzt. Dabei wurden bisher die ersten 24 Zeichen beibehalten und die letzten 14 Zeichen angezeigt. Ab dieser Version werden für eine bessere Lesbarkeit der Meldung sowohl die ersten 30 als auch die letzten 30 Zeichen angezeigt, der Text dazwischen wird mit "..." abgekürzt.

Darstellung eines schreibgeschützten Objekts im Tree

Wenn über die Funktion "Berechtigung einstellen" Objekte für einzelne Anwender mit einem Schreibschutz versehen werden, werden diese Objekte bei den entsprechenden Anwendern mit einem roten Schlosssymbol gekennzeichnet. Ab dieser Version werden diese Objekte bei den Anwendern, welche vollen Schreibzugriff auf die Objekte haben, mit einem grünen, offenen Schlosssymbol gekennzeichnet.

Erweiterungen im Modification Tracing Modul für gezielte Änderungsprotokollierung

Ab dieser Version gibt es neue Einstellmöglichkeiten im Modification Tracing Modul, so dass Objekte gezielt überwacht und bestimmte Ereignisse protokolliert werden können. So ist es jetzt möglich, einen Filter zu definieren, über welchen zu überwachende Objekte identifiziert werden können. Ebenso können die zu überwachenden Felder angegeben können.
Auch das Zuordnen von Objekten und die Aufhebung von Zuordnungen können überwacht werden. Details in der Programm Hilfe.

Berechnung der DNMAX-Eigenschaft bei Rohrleitungen

Bisher wurde der DNMAX-Wert einer Rohrleitung nur korrekt berechnet, wenn alle 2D-Leitungsstrecken die gleiche Norm für die Nennweitenangabe verwendet haben. Es mussten also entweder alle Leitungsstrecken eine DN-Angabe besitzen, oder alle Leitungsstrecken eine Zollangabe. Es war nicht möglich, innerhalb einer Rohrleitung verschiedene Größenangaben zu verwenden.
Diese Einschränkung ist in dieser Version aufgehoben worden.

Minimale Breite der Auswahlliste bei Spaltenfiltern

Wenn in einer Tabelle die Auswahlliste eines Spaltenfilters geöffnet wird, richtet sich die Breite der Auswahlliste nach der Breite der Spalte. Ab dieser Version wird jedoch darauf geachtet, dass eine bestimmte Mindestbreite der Auswahlliste nicht unterschritten wird. Ist die Spaltenbreite geringer als die Mindestbreite der Auswahlliste, wird die Auswahlliste automatisch verbreitert.

Selektorfenster blockiert andere Anwendungen

Bisher wurde das Fenster der Artikelauswahl (Selektorfenster) in Windows als oberstes Fenster geöffnet. Ab dieser Version überdeckt das Selektorfenster nur noch das Fenster der aufrufenden Anwendung. Somit können auch bei geöffnetem Selektorfenster andere Anwendungen in den Vordergrund geholt werden.

Importieren von CSV-Dateien, welche in Microsoft Excel geöffnet sind

Wenn in CADISON über die Import-Funktion eine CSV-Datei importiert werden soll, welche aktuell in Microsoft Excel geöffnet ist, funktionierte bisher der Importvorgang nicht. Ab dieser Version kann die zu importierende Datei problemlos importiert werden, auch wenn sie aktuell in Excel geöffnet ist.

Zeichnungsvorlagen und Template-Verzeichnisse, welche mit einem Ausrufezeichen anfangen

Wenn das Kontextmenü zum Anlegen von Dateien geöffnet wird, werden alle im Template-Verzeichnis hinterlegten .tpl-Dateien ermittelt und angezeigt. Ab dieser Version werden jedoch keine Templates mehr angezeigt, wenn die Namen der .tpl-Dateien oder das Verzeichnis, in welchem die .tpl-Dateien enthalten sind, mit einem Ausrufezeichen "!" anfangen.

Sortierung von deutschen Umlauten

CADISON sortiert Texte an mehreren Stellen, wie z.B. in der Strukturauswahlliste, bei Spaltenfiltern in der Tabelle, oder auch die Sortierung in den Tabellenspalten. Ebenso bietet auch der Reportgenerator eine Sortiermögllichkeit. Bisher wurden jedoch Texte, welche deutsche Umlaute enthielten, nicht korrekt sortiert. An einigen Stellen wurden auch Texte, welche mit Kleinbuchstaben anfangen, an das Ende sortiert. Ab dieser Version gibt es die Möglichkeit, eine Sortierung auf Basis der aktuellen Betriebssystemsprache durchzuführen, so dass bei einem deutschen Betriebssystem die Sortierung nach deutschen Regeln durchgeführt wird. Hierzu muss in der CADISON.INI folgender Eintrag vorhanden sein:
[PHi-CADISON]
USE_LOCAL_SORT=ON

Automatisches Neuberechnen von CALCONDEMAND-Eigenschaften bei Reporterzeugung / - Aktualisierung

Wenn in der CADISON.INI folgender Schalter aktiv ist:
[PHi-CADISON]
USE_CALCONDEMAND=1
erscheint im Kontextmenü von Objekten der Eintrag "Neu berechnen". Wenn dieser Befehl aufgerufen wird, werden die CALCONDEMAND-Properties des gewählten Objekts und dessen Unterobjekte neu berechnet. Ab dieser Version fragt CADISON beim Erstellen oder Aktualisieren von Reports nach, ob die Objekte neu berechnet werden sollen, wenn dieser Schalter in der CADISON.INI vorhanden ist. Wird die Frage mit "Ja" beantwortet, wird das Objekt, auf welchem der Report erstellt wird, entsprechend der Funktion "Neu berechnen" übergeben, damit bei dem Objekt und dessen Unterobjekten die CALCONDEMAND-Eigenschaften neu berechnet werden.

Bugfixes

Tabellenexport nach Excel als XML (30597)

Wenn aus CADISON heraus eine Tabellenansicht nach Excel in das XML-Format exportiert wird, konnte es bisher zu Problemen kommen, wenn in der Tabelle sowohl Datums- als auch Zahlenfelder (Einheitenfelder) angezeigt wurden.

Doppelte Aktualisierung nach Ändern von Struktursicht

Wenn der Dialog zur Definition oder Änderung einer Struktursicht aufgerufen wird, werden nach dem Schließen des Dialogs einige Treefenster in CADISON aktualisiert. Dabei wurden manche Aktualisierungen doppelt durchgeführt. Das wird ab dieser Version nicht mehr gemacht.

Absturz nach Verändern einer Struktursicht (30415)

Wenn in CADISON aus einem Treedialog / Treefenster (z.B. im Project Engineer) heraus die Funktion zum Ändern einer Struktursicht aufgerufen wird, und nach dem Schließen des Treedialogs in einem anderen Treefenster eine andere Struktursicht gewählt wird, stürzte CADISON bisher ab. Dieser Fehler ist behoben worden.

Absturz bei "Aufüllen und Nummerieren" auf "ListFromFile"-Eigenschaft
Wenn in einer CADISON-Tabelle auf einer "ListFromFile"-Eigenschaft die Funktion "Ausfüllen und Nummerieren" aufgerufen wird, stürzte CADISON bisher ab.

Größenänderungen einiger Dialoge (30253)
In der Vergangenheit waren die Dialoge "Objekt(e) löschen", "Objekte kopieren" und "CAD Zeichnung löschen" in der Größe veränderbar und besassen eine Minimieren- und Maximieren-Schaltfläche. Auf Größenänderungen des Dialogs reagierten diese Dialoge jedoch nicht, und darüber hinaus wurden die Texte bei einer Größenänderung mit einer anderen Textart angezeigt. Ab dieser Version sind diese Dialoge nicht mehr in der Größe änderbar.

Löschen von EMF-Dateien beim Löschen von Baugruppen
Wenn im ObjectManager eine Baugruppe gelöscht wird, wurden bisher die dazu gehörigen EMF-Dateien nicht gelöscht. Ab dieser Version werden die EMF-Dateien gelöscht.

Doppelklick auf Eintrag im Tree im ObjectManager
Bisher konnte es immer wieder vorkommen, dass bei einem Doppelklick im ObjectManager der Treeinhalt verschoben (gescrollt) wurde. Wenn z.B. per Doppelklick eine Objektklasse aufgeklappt werden sollte, um die enthaltenen Bibliotheken zu sehen, wurde teilweise der Treeinhalt nach oben verschoben, und der Doppelklick wurde auf einem anderen Element durchgeführt, so dass ein anderer Bereich des Trees aufgeklappt wurde.

Erzeugung von PDF-Dateien von Dateien ohne physikalische Datei
Über die Dokumenteigenschaft "DOC_HASNOFILE" können in CADISON Dateiobjekte im Tree erstellt werden, welche keine physikalische Datei enthalten. Bisher wurden diese Dateien vom PDF Exporter nicht erkannt, so dass es zu Fehlermeldungen kam, wenn der PDF Exporter mit solchen Dateiobjekten verwendet wurde. Ab dieser Version erkennt der PDF Exporter solche Dateiobjekte und ignoriert diese während der PDF-Erstellung.

Englische Schreibweise in Titel einer Meldung (30376)
In bisherigen Versionen wurde bei einigen Meldungen von CADISON im Titel des Meldungsfenster der Text "Documentenmanagement" anstelle von "Dokumentenmanagement" ausgegeben.

Ändern einer Struktursicht (30415)
Wenn der Dialog zur Definition oder Änderung einer Struktursicht aufgerufen wird, werden nach dem Schließen des Dialogs einige Treefenster in CADISON aktualisiert. Dabei wurden manche Aktualisierungen doppelt durchgeführt. Das wird ab dieser Version nicht mehr gemacht.

Deaktivieren von Reportverzeichnissen
Über entsprechende Einträge in der MODULES.INI und in einer benutzerdefinierten .MOD-Datei können einzelne Reportvorlageverzeichnisse ausgeblendet werden. Genutzt wird diese Möglichkeit, wenn im System noch ältere Reportvorlagen zum Aktualisieren von alten Reports vorhanden sein müssen, diese jedoch nicht im Report-Kontextmenü erscheinen dürfen.
Diese Deaktivierung funktionierte bisher nicht vollständig. Im System dürfen maximal 1000 Reportvorlagen verfügbar sein. Sind mehr Reportvorlagen vorhanden, gibt

CADISON eine Warnung beim ersten Anzeigen des Kontextmenüs aus. Die deaktivierten Reportvorlagen wurden dabei bisher mitgezählt. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Verschieben von Dokumentgruppen im Tree

Wenn im CADISON-Tree eine Dokumentgruppe per DragAndDrop verschoben wird, wurde bisher nicht geprüft, ob es in der Zielstruktur bereits eine gleichnamige Dokumentgruppe gibt. Ab dieser Version wird bei einer DragAndDrop-Operation gegebenenfalls die verschobene Dokumentgruppe umbenannt (bzw. der Verzeichnisname verändert), so dass es keinen Konflikt mit existierenden Dokumentgruppen gibt.

Einfügen von Dokumentgruppen im ObjektManager (29773)

Wenn im ObjektManager eine Dokumentgruppe im ObjektEditor bearbeitet wird und im ObjektEditor eine weitere Dokumentgruppe eingefügt wird, stürzte CADISON bisher ab. Dieser Fehler ist behoben worden. Des Weiteren wurden beim Einfügen von solchen "verschachtelten" Dokumentgruppen teilweise die Verzeichnisnamen der untergeordneten Dokumentgruppen verändert, obwohl diese noch nicht im Projekt existiert hatten. Auch dieser Fehler ist behoben worden.

Änderungen an Objekten werden nicht in Tabelle übernommen (30964)

Wenn an Objekten, welche in einer CADISON Tabelle sichtbar sind, bestimmte Änderungen gemacht werden, wurden die Objekte in der Tabelle bisher nicht aktualisiert. So wurde z.B. des Zuweisen oder Entfernen von Katalogeinträgen nicht sofort sichtbar, ebenso wurden neu erstellte Verlinkungen oder aufgehobene Verlinkungen nicht sofort in der Tabelle reflektiert. Ab dieser Version werden die Objekte in der Tabelle aktualisiert, wenn sie durch diese Prozesse verändert werden.

Absturz beim Schließen von CADISON nach Verwendung des modalen Tree-Dialogs

Wenn im ProjectEngineer der modale Tree-Dialog verwendet wurde und der ProjectEngineer geschlossen wurde, konnte es in einzelnen Fällen vorkommen, dass eine Absturzmeldung angezeigt wurde.

Unlesbarer Tooltip bei Drag and Drop im CADISON Tree

Wenn im CADISON Tree die DragAndDrop Funktion verwendet wird, zeigt CADISON einen Tooltip an, welcher Informationen über das Objekt, welches verschoben oder kopiert wird, anzeigt. Auf manchen Systemen war dieser Tooltip jedoch nicht lesbar.

Klassenfilter in Tabelle hat nicht korrekt sortiert

Wenn in der CADISON-Tabelle die Auswahlliste für den Klassenfilter geöffnet wird, erhält man die Liste der verwendeten Objekttypen. Diese Liste ist alphabetisch sortiert. Bisher wurde jedoch der erste Eintrag in der Liste nicht korrekt sortiert. Dieser Fehler ist behoben worden.

Fehlermeldung beim Beenden von CADISON wenn ObjectManager verwendet wurde

Wenn in einer CADISON-Anwendung mit dem modalen ObjectManager gearbeitet wird und die CADISON-Anwendung beendet wird, konnte es bisher in seltenen Fällen vorkommen, dass man eine Fehlermeldung erhielt. Dieses Problem ist in dieser Version behoben worden.

Reportgenerator

Neue Funktionen

Verwendung des Dateinamen-Zählers bei Report-Ersterstellung

Wenn in CADISON ein Report erstellt wird, wird über die START.TPL des Reportformulars ein Dateiname vorgegeben. Solange der Dateiname noch nicht in Verwendung ist, wird dieser unverändert übernommen. Nur wenn der Dateiname bereits verwendet wurde (z.B. der der zweiten Reporterstellung), wird ein Zähler angehängt. Ab dieser Version ist es möglich, bereits ab dem ersten Report den Zähler zu verwenden. Hier muss in der START.TPL folgender Eintrag im Abschnitt [APPLICATION] hinzugefügt werden:
APP_FORCECOUNTER=1

Excel-Report über mehrere Datenbanken im PDM

Ab dieser Version ist es möglich, aus dem PDM heraus über eine Mehrfachauswahl in der Tabelle einen Excel-Report zu erstellen, welcher Abfragen in mehreren Projektdatenbanken durchführt.
Hierzu muss in der START.TPL des Excel-Reports im Abschnitt [APPLICATION] folgende Zeile eingetragen sein:
QUERY_ON_TABLESELECTION=1
Mit diesem Eintrag wird generell die in der START.TPL eingetragene Abfrage auf alle in der Tabelle markierten Objekte durchgeführt.

Neue Reportvorlagen für sekundären Stahlbau

Es stehen neue Reportvorlagen (in Deutsch und Englisch) zum Erstellen von Fertigungs- und Montageübersichten für den sekundären Stahlbau zur Verfügung. Die Reports können von Projektebene gestartet werden. Der Report für die Fertigungsübersicht wird direkt als PDF Dokument erzeugt.

Neues Schlüsselwort P_formula_magnitude zum Rechnen mit Einheitenfeldern

Wenn in einem Report (oder auch in einem Beschriftungsblock) ein Wert ausgegeben werden soll, welcher auf einer Formel basiert, kann dies mit dem Schlüsselwort P_formula gemacht werden. Dieses Schlüsselwort funktioniert jedoch nur mit TEXT-Properties. Wenn mit Einheiten-Properties (Typ MAGNITUDE) gerechnet werden muss, kann das neue Schlüsselwort P_formula_magnitude verwendet werden.

Die Syntax ist: P_formula_magnitude.<Einheit>.<Format>.<Formel>
Beispiel: $P_formula_magnitude.bar.@_@@.P_APPR-P_APPR_MIN$

<Einheit> gibt die zu verwendende Ausgabeeinheit an. Fall die Einheit einen Punkt "." enthält, muss dieser hier mit einem Unterstrich ersetzt werden.
<Format> gibt das Ausgabeformat an, ähnlich wie es im CADISON-Objektmodell verwendet wird. Auch hier muss ein Punkt "." durch einen Unterstrich "_" ersetzt werden.
<Formal> ist die Formel, welche sich auf Einheiten-Properties bezieht. Natürlich muss darauf geachtet werden, dass die Einheiten der verwendeten Properties "kompatibel" sind.

Funktionsänderung

Verwendung von Objekteigenschaften bei der Erzeugung des Report-Dateinamens

Bisher war es möglich, in der START.TPL von Reportvorlagen in der Zeile APP_PRAEFIX=

auch einen Namen einer Objekteigenschaft zu verwenden. Ab dieser Version kann mehr als eine Objekteigenschaft angegeben werden. Die Syntax für die APP_PRAEFIX-Zeile ist:
APP_PRAEFIX=fester_Teil1$PROPERTY1$fester_Teil2$PROPERTY2$...fester_Teil_N$PROPERTY_N$

Bugfixes

Erzeugung eines Reports aus dem Kontextmenü der Tabelle (30234)

Wenn ein Report aus dem Kontextmenü der Tabelle erzeugt wird und dabei die Option gewählt wird, den Report nicht in der Datenbank abzulegen, wurde nach Erstellung des Reports dieser nicht automatisch angezeigt.

CRT-Fehlermeldung bei Excel-Reporterstellung (30529)

Wenn ein Excel-Report erstellt wurde und dabei in einer Zelle ein Text mit mehr als 1000 Zeichen an Excel übergeben wurde, konnte bisher eine CRT-Fehlermeldung erscheinen und das Feld in Excel war leer. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Ausgabe von Kommazahlen in Excel-Reports (#31324)

Wenn über den Excel-Reportgenerator Kommmazahlen ausgegeben werden (von CADISON-Eigenschaften mit dem Datentyp REAL), dann wurde bisher die Kommastelle ignoriert, so dass ein falscher Wert ausgegeben wurde. Z.B. wurde aus dem Wert "2,2" der Wert "22".

Absturz bei SPECSHEET-Excel-Reports

Der Excel-Reportgenerator konnte je nach Vorlagendefinition abstürzen, wenn folgende Parameter in der START.TPL definiert waren:
[OUTPUT]
SPECSHEET=1
UNIT=EXPLICITLY
Ebenso konnte der Absturz auch auftreten, wenn die "UNIT="-Option nicht vorhanden war.

PROPERTYFILTER-Angabe in START.TPL bei Excelreports funktioniert nicht (#31193)

Ab der R12 gab es das Problem, dass die PROPERTYFILTER-Zeile in der START.TPL bei Excelreports nicht beachtet wurde, wenn ein Vergleichsoperator verwendet wurde, welcher das Gleichheitszeichen enthält. Somit funktionierten die Filter mit "=", "<=" und ">=" nicht mehr.

Designer

Designer allgemein

Neue Funktionen

Löschen des internen Selektor-Cache
Wenn im Designer Objekte über den Selektor eingefügt werden (sowohl manuell als auch über Rohrleitungsvervollständigung / Mittellinienbelegung), verwendet CADISON intern einen Cache, in welchem bereits eingefügte Selektor-Objekte abgelegt werden. Wenn das gleiche Objekt erneut benötigt wird, wird das Objekt aus dem Cache verwendet. Wird aber im Hintergrund an dem Katalog in Maptipe geändert und das Objekt dann neu in der existierenden Designer-Sitzung eingefügt, wird das alte Objekte aus dem Cache verwendet. Somit sind die Änderungen am Katalog nicht sofort sichtbar. Ab dieser Version gibt es den Befehl (A_CLEAR_SEL_CACHE), welcher an der AutoCAD-Befehlszeile eingegeben werden muss. Dieser Befehl löscht den internen Cache, so dass danach die Objekte direkt aus dem Selektor verwendet werden.

Funktionsänderungen

Globale Beschriftungskonfigurationen für allgemeine Beschriftungsfunktion
Der Dialog "Allgemeine Objektbeschriftung" bietet die Möglichkeit, Beschriftungen zu konfigurieren. Ab dieser Version gibt es die Möglichkeit, unveränderbare Konfigurationen über den Server zur Verfügung zu stellen, während veränderbare Konfigurationen lokal gespeichert werden.

Ausgabe von undefinierten Eigenschaften in Konsistenzprüfung
Wenn in der Konsistenzprüfung Eigenschaften geprüft werden, welche aktuell undefiniert sind, wurden diese bisher als "999999999" ausgegeben. Undefinierte Nennweitenangaben wurden teilweise als "999999999" und teilweise als leere Texte ausgegeben.
Ab dieser Version werden undefinierte Nennweiten generell als leere Texte ausgegeben, während andere undefinierte Eigenschaften als "---" oder "undefiniert" ausgegeben werden.

Zeichnungsumschaltung deaktiviert beim Platzieren von Grafiken
Ab dieser Version ist das Umschalten innerhalb der aktuellen AutoCAD-Sitzung auf andere Zeichnungen deaktiviert, während mit dem CADISON Explorer Grafiken platziert werden können. Diese Einschränkung musste aus Stabilitätsgründen eingebaut werden.

Bugfixes

Wegsuche in "Zeichnung Synchronisieren"
In dem Dialog "Zeichnung Synchronisieren" gibt es die Schaltfläche "Wegsuche". Wenn diese Funktion verwendet wurde, zeigte CADISON bisher einen fehlerhaften Tabellendialog an, in welcher die vorhandenen Wege angezeigt wurden. Ab dieser Version wird der Dialog korrekt angezeigt. Zusätzlich war es bisher nicht möglich, die ein diesem Dialog gewählten Objekte an den Zeichnungsabgleich zu übergeben.

Falscher Zeichnungstyp nach Verwendung des ImportWizard

Wenn mit dem ImportWizard ein neues Projekt erstellt wird und dort automatisiert PID Zeichnungen erstellt werden, wurde bisher ein falscher bzw. ungültiger Zeichnungstyp eingestellt. Da der Zeichnungstyp für CADISON unbekannt war, zeigte CADISON an einigen Stellen (wie z.B. dem ObjectManager) als Zeichnungstyp "ISOGEN" an (bzw. den ersten verfügbaren Eintrag in der Liste der Zeichnungstypen).

Nächste und vorherige Zeichnung

Die Funktionen "Nächste Zeichnung" und "Vorherige Zeichnung" wurden verändert. Bisher wurden die Zeichnungen in einer falschen Reihenfolge geöffnet. Außerdem wurden anstelle der Zeichnungen in der aktuellen Dokumentengruppe alle Zeichnungen verwendet. Zusätzlich wurde auch versucht, Visio PID Zeichnungen im AutoCAD Designer zu öffnen. Ab dieser Version beachten diese Befehle nur noch die AutoCAD-Zeichnungen, welche in der aktuellen Dokumentengruppe (verwendet von der aktuellen Zeichnung) gespeichert sind.

Prüfung auf "CAD_PURGE" Eigenschaft in russischer Umgebung

Mit der Eigenschaft "CAD_PURGE" bei einer CAD-Zeichnung kann definiert werden, ob beim Laden der Zeichnung im Designer die Zeichnung automatisch bereinigt werden soll. Diese Einstellung funktionierte bisher nicht, wenn CADISON in russischer Sprache ausgeführt wurde.

Anzeige von gewähltem Tree-Objekt im Zeichnungsabgleich (30873)

Wenn im Tree des Zeichnungsabgleichsfenster ein Objekt gewählt wird, wurde seit der R10 das gewählte Tree-Objekte in der Tabellenansicht oder in der Listenansicht nur dann angezeigt, wenn das gewählte Objekt keine Unterobjekte hat. In ältereren Versionen wurde im Zeichnungsabgleich jedoch immer das gewählte Tree-Objekt in der Liste angezeigt. Ab dieser Version wird das gewählte Tree-Objekt wieder in der Listenansicht wie in älteren CADISON-Versionen angezeigt.

Befehl "Verknüpfungen kopieren" nicht übersetzt

Der Befehl "Verknüpfungen kopieren" aus dem Kontextmenü war bisher nur in deutscher Sprache verfügbar. Ab dieser Version wird der Befehl mehrsprachig angeboten.

Unterschiedliche Textgröße bei dynamischen Beschriftungsblöcken

Wenn ein dynamischer Beschriftungsblock positioniert wird, welcher auf einer AutoCAD-Tabelle basiert, konnte es bisher vorkommen, dass bei den neu hinzugefügten Zeilen eine andere Textgröße verwendet wurde. Ab dieser Version wird sichergestellt, dass alle Zeilen der Tabelle die gleiche Textgröße verwenden.

Fehler beim Löschen eines Objekts / Grafikdarstellung in einer Projektrevision (29687 und 31124)

Wenn in einer Projektrevision im ProjectEngineer ein Objekt gelöscht wird, welches eine grafische Repräsentation in einer Zeichnung besitzt, oder wenn im Project Engineer die Grafikdarstellung des Objekts gelöscht wird, kam es bisher zu Problemen, wenn die Zeichung, welche die Objektgrafik enthält, geöffnet wurde. Da die Projektrevision in der gleichen Datenbank abgelegt ist, konnte man bisher über die Grafik in der Zeichnung auf das Objekt in dem Originalprojekt zugreifen. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden. Wenn jetzt eine Zeichnung geöffnet wird, welche so eine ungültige Grafik enthält, wird diese Grafik von der Zeichnungsüberprüfung gemeldet und kann über die Zeichnungsprüfung entsprechend gelöscht werden.

Deutsche Texte im Englischen Designer

An einigen Stellen wurden im AutoCAD Designer bisher auch in einer englischen Umgebung deutsche Texte angezeigt. Speziell bei den "Tools"-Funktionen zur Gewerkesteuerung wurden bisher deutsche Gewerksbezeichnungen angezeigt. Ab dieser Version stehen diese Texte auch in Englisch zur Verfügung.

Meldung bezüglich Attributaustausch beim Öffnen einer Zeichnung

Wenn eine Zeichnung geöffnet wird, prüft CADISON, ob in der Zeichnung der aktuell im Projekt eingestellte Attributaustausch verwendet wird. Falls nicht, wird eine Meldung ausgegeben, und es ist möglich, die aktuelle Einstellung in der Zeichnung zu übernehmen. Bisher funktionierte dies jedoch nur korrekt, wenn der Wert für das ATTEXCHANGE-Property im Projekt in Großbuchstaben eingetragen war. Ab dieser Version funktioniert das auch bei einer unterschiedlichen Schreibweise.

Absturz beim Wechseln des Projekts

Wenn im Designer der andockbare Objektmanager geöffnet wurde und anschließend die Funktion "Projekt wechseln" aufgerufen wurde, konnte bisher der Designer abstürzen. Es konnte ebenfalls eine Absturzmeldung erscheinen, wenn der Designer geschlossen wurde.

PID-Designer

Neue Funktionen

Dynamische Symbole für AutoCAD PID-Designer

Es wurden für einige Objektklassen neue Vorlageobjekte (Deutsche und Englische Umgebung) definiert. Aufgrund von Eigenschaftsänderungen in der Datenbank wurden die folgenden Symbole angepasst:
- Armatur (gerade), Armatur (Eck), Armatur (Dreiweg), Pumpe, Verdichter, Antrieb regieren auf das Property "Typenklasse"

Die Symbole befinden sich jeweils in der Bibliothek "dynamische Symbole" / "dynamic symbols"
- Meßstelle (nach Norm DIN EN 62424) reagiert auf die Properties "Verarbeitung" und "spezielle Anforderung". Desweiteren werden die Properties "Alarmebene (L-LLL, H-HHH)", Lieferant, Typical und Kurztext.

Damit der Grafikaustausch aufgrund von Eigenschaftsänderungen funktioniert, muss in der CADISON.ini folgender Eintrag gesetzt sein:
[PHi-CADISON]
UPDATEBLKGRA=ON

Achtung: Falls in den Katalogen bereits 2D Grafikvarianten zugewiesen sind, werden diese jetzt wieder aktiviert.

Benutzerdefinierte Dateieigenschaften beim Revisionieren von DOC und XLS Dateien

Wenn eine DOC oder XLS Datei in CADISON revisioniert wird, setzt CADISON ab dieser Version automatisch benutzerdefinierte Eigenschaften bei den Originaldateien und bei den Revisionsdateien. Per Default wird die Eigenschaft REVISION als benutzerdefinierte Dateieigenschaft gesetzt. Alternativ können in der Dokumenteigenschaft PROP_DOCUPDATE andere Eigenschaften angegeben werden, welche als benutzerdefinierte Dateieigenschaften gesetzt werden sollen. Dabei müssen in PROP_DOCUPDATE die zu verwendenden Eigenschaften per Doppelpunkt getrennt sein, wie z.B.:
REVISION:P_lastobjrevisionuser:P_lastobjrevisiondate
Mit diesem Wert für PROP_DOCUPDATE werden die Eigenschaften REVISION, P_lastobjrevisionuser und P_lastobjrevisiondate des Dokumentobjekts als benutzerdefinierte Dateieiegenschaften sowohl bei der originalen Datei als auch bei der Revisionsdatei gesetzt.

CCC-Bearbeitung auf Tabellenauswahl starten

Ab dieser Version ist es im ProjectEngineer möglich, die CCC-Bearbeitung auf Basis der aktuellen Tabellenauswahl zu starten. Hierzu wurde ein neuer Befehl im "Extras"-Menü der Menüleiste hinzugefügt.

Bugfixes

Kreisförmige Leitungskreuzungen bei MPLs

Wenn bei den MPL-Einstellungen die kreisförmige Darstellung von Leitungskreuzungen gewählt wurde, konnte es bisher vorkommen, dass die Bögen nicht immer in die gleiche Richtung verliefen. Wenn im MPL-Stil eine Schraffur definiert ist, wurde teilweise die Schraffur gegenüber des Bogens angezeigt. Beide Fehler sind in dieser Version behoben

worden.

MPL-Stile mit aktivierter Schraffur und einer Linie bei kreisförmigen Leitungskreuzungen

In einem MPL-Stil kann eine Schraffur aktiviert werden. Die Schraffur wird jedoch nur angezeigt, wenn in dem MPL-Stil mindestens zwei Linien definiert sind. Bisher kam es zu Darstellungsfehlern, wenn im Stil nur eine Linie definiert war und bei den MPL-Einstellungen die kreisförmige Leitungskreuzung aktiviert war.

Verbesserungen beim automatischen Grafikaustausch

Wenn eine Blockgrafik durch einen automatischen Grafikaustausch durch eine andere Blockgrafik ersetzt wird, wurde dabei bisher nicht die vorherige Blockskalierung beachtet. Des weiteren wurde bisher nach dem Einfügen der neuen Grafik kein Attributtausch durchgeführt, wie er im Projekt eingestellt ist. Auch wurden die Layereigenschaften der Attribute nicht entsprechend dem aktuell eingestellten Beschriftungsstil angepasst. Ab dieser Version werden die Blockskalierungen wiederhergestellt, der Attributaustausch wird durchgeführt, und die Layer der Attribute werden entsprechend der gewählten Beschriftungseinstellung aktualisiert. Zusätzlich konnte es bisher vorkommen, dass einige vorhandene Blockgrafiken neu aufgebaut (eingefügt) wurden. obwohl dies nicht nötig war. Dieses Problem ist in dieser Version behoben worden.

Plotstilstabelle bei PDF-Export von AutoCAD-Zeichnungen

Über die CAD-Zeichnungs-Eigenschaft PDF_PDFPLOTSTYLE kann der Name einer AutoCAD-Plotstiltabelle angegeben werden, welche während der automatisierten PDF-Erstellung verwendet werden soll. Dies funktionierte bisher nicht, wenn eine der vordefinierten Plotstiltabellen ausgewählt wurde. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

3D-Designer

Neue Funktionen

Neuer Verbindungtyp "Schweißmuffe" (SW)

Für Rohrleitungselemente (Rohr, Bogen, T-Stück, etc.) können unterschiedliche Verbindungsarten definiert werden. Zum Beispiel Geschweißt (W) oder Flansch (FL). Von nun an steht der neue Verbindungstyp Schweißmuffe/Socket Weld (SW) zur Verfügung. Wird von diesen Elementen eine Isometrie erzeugt, werden die Anschlüsse von ISOGEN mit der korrekten Grafik erstellt.

Beschriftung von mehreren Rohrleitungen im Layout

Es wurde eine neue Funktion namens "Rohrleitung beschriften" zum gleichzeitigen Beschriften von mehreren Rohrleitungen implementiert. Sie ist zu finden im Menü (und auch im Werkzeugkasten) "CADISON > Allgemeine Beschriftungsfunktionen > Rohrleitung beschriften". Über die Eingabe des Kürzels A_DESGPIPE kann die Funktion auch direkt aufgerufen werden.
Zunächst muss ein Ansichtsfenster innerhalb eines Layouts gewählt werden. Anschließend gibt man zwei Punkte an, welche eine Linie definieren. Rohrleitungen, welche von dieser Linie gekreuzt werden, werden in der Beschriftung berücksichtigt. Die Führungslinien und der Text werden im Papierbereich erzeugt. Textgröße, Ausrichtung und Farbe werden aus dem aktuellen Beschriftungsstil übernommen. Das Ändern der Textgröße wird z.B. über die Variable TEXTSIZE gesteuert.
Als Attribut zur Rohrleitungsbeschriftung wird in der Standardeinstellung das Anlagen BMK (PLANT_BMK) verwendet. Man kann es über die Datei DESIGNATION.CFG im Verzeichnis "..\CADISON\Config" ändern:
[PIPELINE_DESIGNATION]
PROP=PLANT_BMK

Funktionsänderungen

Anzeigen von Einfügepunkten bei Stahlträgern

Die Stahlträgerobjekte im Designer enthalten neben den zwei Anschlusspunkten zahlreiche Einfügepunkte. Bei der Verwendung des CADISON-Explorers beim Verschieben / Kopieren von Stahlträgerobjekte wurden diese Einfügepunkt bisher jedoch nicht mit einem blauen Kreis markiert. Diese Einschränkung ist in dieser Version aufgehoben worden, so dass der CADISON-Explorer bei Stahlträgerobjekten die Anschlusspunkte mit einem roten Kreis und die Einfügepunkte mit einem blauen Kreis darstellt.

Übergabe von optionalen Parameter an Rohr2

In der Rohr2-Schnittstelle können für verschiedene Objekttypen zusätzliche Eigenschaften angegeben werden, welche von CADISON an Rohr2 übergeben werden sollen. Bisher funktionierte das jedoch nicht für alle Objekttypen (bzw. für alle Rohr2-Identifier). Folgende Rohr2-Typen waren fest einprogrammiert:
BOX, KAX, KANG, KLAT, RO, BOG, TEE, TEV, TEW, RED, FLA, ARM, ARMECK, ARM3W, ARM4W
Ab dieser Version können für diese Rohr2-Typen noch zusätzliche Parameter definiert werden.

Erstellung einer Revision einer Rohrleitungs-Isometrie

Wenn von einer existierenden Rohrleitungs-Isometriezeichnung eine neue Revision erstellt wird, wurde bisher immer in der Datenbank ein neues Zeichnungsobjekt erstellt.

Dadurch gingen jedoch sämtliche Informationen verloren, welche bei dem Zeichnungsobjekt eingetragen wurden.
Ab dieser Version wird das vorhandene Zeichnungsobjekt beibehalten. Nach der Erstellung der Rohrleitungs-Isometrie werden nur die Statusfelder zurückgesetzt. Sonstige Daten bleiben erhalten.
Um das alte Verhalten der Software wiederherzustellen (so dass das Zeichnungsobjekt in der Datenbank neu erstellt wird), wird folgender Eintrag in der CADISON.INI benötigt:
[PHi-CADISON]
RECREATE_ISO_DRAWING=1

Übernahme eines Konfigurationsnamens über den Selektor nach CADISON

Wenn über den Selektor eine gespeicherte Konfiguration an CADISON übergeben wird, wurde bisher nicht ein eventuell vorhandener Konfigurationsname an CADISON übergeben. Ab dieser Version wird in der Eigenschaft "CFGNAME" der Name der gespeicherten Konfiguration an CADISON übergeben und dort gespeichert. Sollte in Matpipe oder im Selektor kein Name für die gespeicherte Konfiguration eingetragen worden sein, wird die Eigenschaft in CADISON nicht erzeugt.

Erweiterungen der Funktion zur Erstellung von sekundären Halterungen

Folgende neue Arten von sekundären Supports wurden implementiert:
1. Erweiterter Torpfosten
2. Erweiterter umgekehrter Torpfosten
3. Erweiterter ausgesteifter Kragträger

Es gab keine Änderungen an existierenden Support Arten. Lediglich die Bilder des Dialogs wurde angepasst, um den horizontalen und vertikalen Offset darzustellen. Im Kapitel Objektmodell finden Sie eine Liste der neuen internen Attribute zur Abfrage weiterer Informationen der sekundären Halterungen.

Bugfixes

Objekttransparenz für Objekte erzeugt durch das Inventor Interface oder den CAD Import (30416)

Wenn im Designer über das InventorInterface oder über den CAD Importer CADISON 3D-Objekte erstellt werden, reagierten diese bisher nicht auf die Transparenzfunktion (von CADISON und AutoCAD). Ursache hierfür ist, dass die Elemente in einem Block abgelegt werden, die Grundeinstellung der Objekt-Transparenz aber "Von Layer" ist. Das CADISON-Element wird dann durch eine Blockeinfügung repräsentiert, und wenn dieser Blockeinfügung eine Transparenz zugewiesen wird, hatte das bisher keine Auswirkung (für eine optische Auswirkung hätte dem Layer, welcher der Blockeinfügung zugeordnet ist, eine Transparenz zugewiesen werden müssen). Ab dieser Version werden den Elementen in dem Block die Transparenz "Von Block" zugewiesen. Dadurch übernehmen die Elemente in dem Block die Transparenz, welche der Blockeinfügung zugewiesen wird.

Abbruch beim Revisionieren einer CAD-Zeichnung

In einigen Fällen, speziell bei der Verwendung von XREF's, kam es immer wieder vor, dass das Revisionieren von CAD-Zeichnungen nicht komplett durchlief, sondern dass AutoCAD eine Meldung "Unbekannter Fehler" an der AutoCAD-Befehlszeile ausgab. Auf Grund von diesem AutoCAD-Abbruch konnte die Revision nicht komplett erstellt werden, so dass der Dateiname der Revision nicht korrekt initialisiert wurde.
Da es sich herausgestellt hat, dass ein vorheriges Bereinigen der Zeichnung (volle AutoCAD-Bereinigung, nicht die CADISON Schnellbereinigung) das Problem beheben kann, wird ab dieser Version eine volle AutoCAD-Bereinigung durchgeführt, wenn die Eigenschaft „CAD_PURGE“ (Bereinigen beim Öffnen) auf „Ein“ steht.

Übergabe von Kompensatoren an Rohr2

Bei der Übergabe von Objekten nach Rohr2 wird die Rohr2-KomponentenID verwendet. Dabei wurde bisher jedoch ein in CADISON als KLAT angegebene KomponentenID als KANG an Rohr2 übergeben. Dieser Fehler ist behoben worden.

Eingabefeld "Überschneidung" im Treppendialog war keine Längenangabe

Das Feld "Überschneidung" wird bisher nicht als Längenangabe betrachtet, sondern nur als numerischer Wert. Deshalb war es nicht möglich, in diesem Feld eine Zollangabe zu tätigen. Dieser Fehler ist behoben worden.

Treppe kann nicht erzeugt werden, wenn bei "Überschneidung" kein Eintrag vorhanden ist

Wenn im Dialog zum Erstellen einer Treppe bei dem Eingabefeld "Überschneidung" kein Eintrag gemacht wird, konnte die Treppe nicht erstellt werden. Dieser Fehler ist behoben worden.

Mittellinien werden in Layout nicht richtig dargestellt

Die Funktion "Darstellung mit Mittellinien" erzeugt in einem Layout für ein Ansichtsfenster die Mittellinien von Rohrleitungen. Die Mittellinien werden dabei an den Grenzen des Ansichtsfensters abgeschnitten. In bisherigen Versionen funktionierte das Abschneiden der Mittellinien an den Ansichtsfenstergrenzen nicht korrekt, so dass einige Mittellinien über die Grenze hinaus gezeichnet wurden, andere Mittellinien komplett entfernt wurden oder das Mittellinien komplett ausserhalb des Ansichtsfensters angezeigt werden konnten. Diese Fehler sind in dieser Version behoben worden.

Electric Designer

Neue Funktionen

Automatischer Klemmenplan (Terminal Drawing)

Klemmenpläne zeigen die Information TO und FROM von allen Objekten, die mit Klemmen der Klemmenleiste verbunden sind. Der Klemmenplan wird vom Elektriker während der Erstellung und Wartung von Kabelverbindungen genutzt. In der Vergangenheit waren viele manuelle Einzelschritte notwendig, um einen Klemmenplan zu zeichnen, der auf Informationen des Schaltplans beruhte. Daher wurde nun die neue Funktion "Automatischer Klemmenplan" in den CADISON Electric-Designer implementiert. Hiermit können nun ohne manuelle Arbeit Klemmenpläne erstellt und aktualisiert werden. Verschiedene Parameter können vom Anwender beeinflusst werden, wie z.B. das Template, Schriftfeld und Rahmen, Position und Ausrichtung der Klemmen, Größe der Grafik, Beschriftung, etc.

Geräte mit verteilter Darstellung (Relais Kontaktsatz)

Diese Funktionalität ist anwendbar für Objekte mit zusätzlichen Komponenten wie Relais/Schütz oder Schalter. Der Kontaktsatz muss auf einem neuen Blatt platziert werden. Es ist notwendig, dass der Kontaktsatz einem Gerät zugewiesen wird, welches einen Querverweis enthält. Momentan muss ein Kontaktsatz manuell platziert werden. Außerdem werden verschiedene festgelegte Symbole für Schließer undÖffner mit Anschlussnummer benötigt. Außerdem ist es nicht möglich zu wissen, ob alle verfügbaren Kontakte verwendet oder überschritten wurden (nach Herstellerangaben).
Mit Hilfe der neuen Funktion ist es nun möglich, Anschlusslisten Geräten zuzuordnen. Es ist ebenfalls möglich, das Eltern-Objekt zusammen mit der gewünschten Verbindungsbeschriftung auszuwählen, während der Kontakt im Designer platziert wird. Die neue Objektklasse "ITF-AUCS" (Auxiliary Contact Block/Hilfskontaktblock) wurde hinzugefügt. Weitere wichtige Punkte:
1) Erstellung von Kontaktsätzen für mehr als 2 Anschlusspunkte eines Relais
2) Erstellung von Kontaktsätzen im 0 und 90 Grad Winkel an Geräten
3) CADISON passt die Anschlussbeschriftung des Kontaktsatzes automatisch an
4) Die Anschlussliste kann als Attribut über MATPIPE am Gerät spezifiziert werden. Der dem Gerät im Tree zugewiesene Kontakt übernimmt automatisch die Pinnummer, wenn ein passender Kontaktsatz gefunden wurde.
5) Hinzufügen der neuen Objektklasse ITF-AUCS
6) Neue berechnete Attribute namens FREE_CONTACTS und USED_CONTACTS zeigen die Pin Informationen des Geräts
7) Wenn der Kontakt im Designer abgesetzt wird, erscheint ein Popup Dialog zur Auswahl des übergeordneten Geräts mit freuen Anschlussinformationen. Der Kontakt bekommt nun diese ausgewählte Anschlussinformation und wird ein untergeordnetes Objekt des Geräts.
8) Drag'n'drop im Tree ist nun auch möglich. Falls kein freier Anschluss mehr vorhanden ist, erscheint das rote Symbol am Cursor.

Erweiterung in E-Designer

Ab CADISON R13 ist es möglich, die Kontaktsätze von verteilt dargestellten Betriebsmitteln (Schütz, Schalter, ...) vorzudefinieren und bei der Platzierung der Kontakte bereits darauf Bezug zu nehmen. Um diese Funktion nutzen zu können, wurden die Vorlageobjekte für die Objektklasse Schütz/Relais (PHI-RLAY) angepasst und erweitert. Weiterhin wurden die Kataloge ABB, MOELLER, SIEMENS angepasst, so daß bei den einzelnen Objekten bereits die Kontaktsätze verfügbar sind. Ab CADISON R13 ist es möglich, Betriebsmitteln Hilfsschalterblöcke zuzuordnen. Dazu wurde eine neue Objektklasse (PHI-AUCS) in das Objektmodell eingefügt. Für die Verwendung in Projekten wurden neue Vorlageobjekte eingefügt.

Gerät und Kabel Nummerierung (Tagging)
Die Standard Installation von CADISON Electric Designer hatte keine mechanismen zum Tagging/ Nummerieren von Geräten und Kabeln. Dieses Feature sowie eine Funktion zum Neu-Nummerieren wurde hinzugefügt.
Hier eine Übersicht der neuen Funktionen:
1. Elektrische Komponenten erhalten Nummern/Zähler welche per CADISON Zählmechanismus inkrementiert werden.
2. Es kann jetzt eine Formel definiert werden, welche die zu verwendenden Attribute für den Geräte Zähler enthält.
3. Diese Formel wird in den Projekteigenschaften definiert. Geräte und Kabel können diese Einstellung für die Inkrementierung des Zählers nutzen.
4. Die Zählweise kann ebenfalls in den Projekteigenschaften eingestellt werden: projektweise, pro Zeichnung, pro Logischer Anlage, ortsbezogen, etc.
5. Geräte haben jetzt zusätzliche Attribute: "Raster Reihe" und "Raster Spalte", zusätzlich zum bestehenden Attribut "Raster Position". Hiermit können Zähler anhand von der Position im Raster erstellt werden.
6. Neunummerieren von Geräten und Kabeln ist jetzt möglich. Existierende Nummern werden so überschrieben.
7. Für die Neunummerierung kann die Position auf der Zeichnung herangezogen werden. Dies kann in horizontaler oder vertikaler Richtung sein, einstellbar auf Projektebene.
8. Es ist möglich, bestimmte Geräte und Kabel von der Neunummerierung auszuschließen. Hierfür gibt es ein bestimmtes Attribut, über welches der Zähler fixiert oder freigegeben werden kann.
9. Während der Neunummerierung wird darauf geachtet, dass vorhandenen Nummern von Objekten mit fixierter Nummer nicht doppelt vergeben werden.
10. Der Startzähler kann pro Zeichnung definiert werden. Also können Kabel auf einer Zeichnung z.B. mit "100" beginnen und auf einer anderen mit "200".

Funktionsänderungen

Optimization of Contact Set (PHI-CON2) library
Contact Set (PHI-CON2) had some redundancies. Some of the redundencies are removed. There were two seperate default objects, one with EN standard and one with ONORM standard. Two separate objects are not required. One object can have reference to both symbol files. Following files have been modified.

English
BREAK---
1. CON220 deleted and symbol is added to CON2001 2. CON222 deleted and symbol is added to CON2002 3. CON223 deleted and symbol is added to CON2003 4. CON224 deleted and symbol is added to CON2004 5. CON225 deleted and symbol is added to CON2005 6. CON226 deleted and symbol is added to CON2006 7. CON227 deleted and symbol is added to CON2007 8. CON228 deleted and symbol is added to CON2008

MAKE---
1. CON26 deleted and symbol is added to CON2010 2. CON27 deleted and symbol is added to CON2011 3. CON28 deleted and symbol is added to CON2012 4. CON29 deleted and symbol is added to CON2013 5. CON210 deleted and symbol is added to CON2014 6. CON211 deleted and symbol is added to CON2015 7. CON212 deleted and symbol is added to CON2016 8. CON213 deleted and symbol is added to CON2017

German
BREAK---
1. CON2001 deleted and symbol is added to CON220 2. CON2002 deleted and symbol is added to CON222 3. CON2003 deleted and symbol is added to CON223 4. CON2004

deleted and symbol is added to CON224 5. CON2005 deleted and symbol is added to CON225 6. CON2006 deleted and symbol is added to CON226 7. CON2007 deleted and symbol is added to CON227 8. CON2008 deleted and symbol is added to CON228

MAKE-
1.CON2010 deleted and symbol is added to CON26
2.CON2011 deleted and symbol is added to CON27
3.CON2012 deleted and symbol is added to CON28
4.CON2013 deleted and symbol is added to CON29
5.CON2014 deleted and symbol is added to CON210
6.CON2015 deleted and symbol is added to CON211
7.CON2016 deleted and symbol is added to CON212
8.CON2017 deleted and symbol is added to CON213

ISOGEN

Funktionsänderungen

Änderung am Isogen Stil „Standard german“ und „Standard English“
Der Option-Switch 64 wurde umgestellt, so dass die Kennzeichnung der Rohrhalterung auf der Isometrie mit ausgegeben wird.

Visio PID-Designer

Neue Funktionen

Neuer Zeichnungstyp Prozess/Grundschemeta implementiert

In Visio wurde ein neuer Zeichnungstyp zur Erstellung von Prozess/Grundschemeta implementiert. Der Anwender kann nun bei der Zeichnungserstellung, d. h. beim Anlegen einer Zeichnung zwischen PID und Prozess/Grundschemeta wählen.
Ebenso kann er in einer bestehenden Zeichnung zwischen PID und Prozess/Grundschemata umschalten. Dies geschieht über den Dialog "Grafikeinstellungen", der über den Button "PID Einstellungen/Tools->Grafische Einstellungen" aufgerufen wird. In diesem Dialog kann die Sicht (R&I Schema, Prozess/Grundschema) und auch die Norm eingestellt werden. Werden nun Symbole oder auch Baugruppen z. B. von einer Schablone in die Zeichnung gezogen, werden nun die Grafikeinstellungen für dieses Symbol beachtet. D. h. zum Beispiel, dass Symbole/Baugruppen für die nur für R&I Schemata vorgesehen sind auch nur in einer R&I - Zeichnung verwendet werden können. Neu angelegte Symbole und Baugruppen übernehmen automatisch die aktuellen Grafikeinstellungen der Zeichnung.

Funktionsänderung

Überarbeitung der Visio Master Shapes

Die deutschen und englischen Visio Master Shapes wurden überarbeitet. Es erfolgte eine Anpassung der Strichstärke, Attributgröße, z.T. auch Aufbau der Symbole.

Änderung an CadisonTitles.vss

Der alte Schriftkopf "Cadison Title Block" wurde entfernt. Der deutsche Schriftkopf "R11_CADISON Schriftfeld" in "CADISON Schriftfeld" umbenannt. Der englische Schriftkopf "R11_CADISON Title Block" in "CADISON Title Block" umbenannt

Neuer Beschriftungsstil und Anpassung der PID Vorlage mit schwarzen Beschriftungstext

Es wird ein neuer Beschriftungsstil "Visio_Black.CDC" mit ausgeliefert. Desweiteren wurde die deutsche und englische "Visio-PI-Diagram.vst" angepasst. Im Abschnitt "Shape Data" wurde folgender Eintrag geändert: Prop.DesignationFile="Visio_Black.CDC"
Somit haben alle neu erstellten P&ID's als Vorgabewert für den Beschriftungsstil die Visio_Black.CDC. Für bestehende P&ID's ergibt sich keine Änderung.

Überarbeitung der VisioStencilSettings.cfg

Die VisioStencilSettings.cfg wurde angepasst. Bei der Erstanwendung stehen dem Anwender 3 Schablonengruppen zur Verfügung: PID, MSR und Layout. MSR und Layout sind im ersten Moment auf "nicht sichtbar" geschaltet.

Dynamische Symbole für PID-Designer for Visio

Im neu hinzugefügten Stencil "CADISON-Multishape" sind für die Deutsche und Englische Umgebung neue Symbole hinzugekommen. Aufgrund von Eigenschaftsänderungen in der Datenbank wird das Symbol angepasst. Die Symbole für:
-Armatur (gerade), Armatur (Eck), Armatur (Dreiweg), Pumpe, Verdichter, Antrieb regieren auf das Property "Typenklasse"
-Meßstelle (nach Norm DIN EN 62424) reagiert auf die Properties "Verarbeitung" und "spezielle Anforderung". Desweiteren werden die Properties "Alarmebene (L-LLL,

H-HHH)", Lieferant, Typical und Kurztext

CADISON Schablonen
Mit einem Doppelclick auf den Namen einer Schablonengruppe wird nun direkt der Dialog "Schablonen Einstellungen" aufgerufen. Hier kann dann der Inhalt der Schablonengruppe bearbeitet werden.

Schnelleres Laden von großen Zeichnungen
Beim Öffnen von großen Zeichnungen wird nun die Projekteigenschaft "CADREFRESHALL" korrekt ausgewertet. Ist diese auf den Defaultwert "Nur geänderte Objekte updaten" gesetzt, werden große Schemata und Zeichnungen um den Faktor 5-6 schneller eingelesen.

Manuelle Nennweiteneingabe im Dialog "Rohrleitung Specs wählen"
Bisher konnte in diesem Dialog die Nennweite nur aus der Liste ausgewählt werden. Nun kann - analog zum AutoCAD Dialog - eine beliebige Nennweite angegeben werden.

Grafikvariante tauschen nun für mehrere gleichzeitig ausgewählte Objekte möglich
Bisher arbeitete die Funktion "Grafikvariante tauschen" immer nur für ein selektiertes Objekt. Von nun an können auch mehrere Objekte eines Objekttypes gleichzeitig ausgewählt werden. Für alle selektierten Objekte erfolgt dann der Grafikaustausch. In dieser Mehrfachselektion dürfen aber nur Objekte eines Typs sein. Befinden sich unterschiedliche Objekttypen in der Mehrfachauswahl, erfolgt eine Fehlermeldung.

Attribute umbenennen nun für mehrere gleichzeitig ausgewählte Objekte möglich
Bisher arbeitete diese Funktion immer nur für ein selektiertes Objekt. Von nun an können auch mehrere Objekte eines Objekttyps gleichzeitig ausgewählt werden. Für alle selektierten Objekte erfolgt dann die Änderung der angezeigten Attribute (Tags). In dieser Mehrfachselektion dürfen aber nur Objekte eines Typs sein. Befinden sich unterschiedliche Objekttypen in der Mehrfachauswahl, erfolgt eine Fehlermeldung.

Ändern von Nennweiten
Bisher konnten in diesem Dialog die Nennweiten nur aus der vorgegebenen Liste ausgewählt werden. Eine manuelle Eingabe einer beliebigen NW war bisher nicht möglich. Nun kann eine beliebige Nennweite angegeben werden.

Umstrukturierung des Visio Menübandes (Ribbon)
Das Visio Menüband wurde umgestellt und hat nunmehr 2 Tabs, mit den Titeln PID Bearbeiten und PID-Einstellungen/Tools. In diese wurden die Funktionen (nach Gruppen) nach den unten aufgeführten Überlegungen neu einsortiert:
- Mehr Übersichtlichkeit (häufig benutzte Funktionen in „PID-Bearbeitung“, seltene benutzte in „PID-Einstellungen“) .
- Innerhalb der Tabs sind die Funktionen nach Gruppen angeordnet.
- Möglichst wenige Wechsel/Umschaltungen zwischen den Visio Tabs.

Der Cadision-DWG Exporter ist nun nicht mehr ein eigener Befehl sondern wurde in den Befehl "Exportieren als DWG/PDF/XPS Dokument" integriert.

Aufruf des Objekteditors bzw. der Eingabeformulare beim Einfügen von Symbolen aus einer Schablone
Beim Einfügen eines Symboles (Shape) aus einer Schablone wird nun der Objekteditor

bzw. das Eingabeformular (falls konfiguriert) für das eingefügte Symbol aufgerufen. Damit können nun direkt Daten eingegeben werden. Der Aufruf bzw. der Nichtaufruf des Objekteditors bzw. des Eingabeformulars beim Einfügen kann in den Visio-Einstellungen gesteuert werden. Der Objekteditor bzw. das Eingabeformular niemals aufgerufen.
- beim Einfügen einer Rohrleitung bzw. Rohrleitungsstrecke
- beim Einfügen einer Baugruppe

Wird ein Objekt mit einem untergeordnetem Objekt, z. B. Pumpe mit Motor, eingefügt dann wird der Objekt editor/das Eingabeformular nur für das Hauptobjekt (Pumpe), nicht aber für die untergeordneten Objekte (Motor, Verbinder) aufgerufen.

Performance Verbesserungen beim Einfügen Objekten mit untergeordneten Objekten

Bisher benötigte das Einfügen von Objekten mit untergeordneten Objekten (z. B. Pumpe mit Motor) vor allem in großen Zeichnungen viel Zeit. Dieses Verhalten konnte nun durch verbessert werden, das Einfügen derartiger Objekte benötigt nun nur ca. 30 - 40 % der ursprünglichen Zeit.

Erweiterung des Rohrleitungsdialog zum Anlegen von Medien und Rohrklassenspezifikationen.

Der Rohrleitungsdialog wurde um 2 Buttons zum einfachen Anlegen von Medien und Rohrklassenspezifikationen erweitert. Damit besteht nun die Möglichkeit direkt bei der Rohrleitungseingabe nicht vorhandene Medien und Rohrleitungspezifikationen schnell und einfach zu erstellen.

Highlighten von Shapes

Bisher konnten nur Cadison-Symbole (Shapes) ausgeleuchtet werden, die Geometrieelemente im Hauptshape enthielten. Shapes die Geometrie nur in den ungeordnenten Subshapes enthielten konnten nicht ausgeleuchtet werden. Da aber Userdefinierte Symbole öfter keine Geometrie in den Haupt- sondern nur in den untergeordneten Shapes enthielten wurde die Ausleuchtfunktion nun so erweitert dass auch derartige Shapes ausgeleuchtet werden.

Doppelklick auf Cadison Symbole und Kontextmenu

Mit einem Doppelklick auf ein Cadison-Shape wird nun der Objekteditor bzw. das Eingabeformular gestartet. Ebenso ist Cadison spezifische Teil des Shape-Kontextmenüs nun sprachabhängig, d. h. hier wird die Spracheinstelllung aus der Cadison.ini - Konfigurationsdatei ausgewertet.

Dialog für Layereinstelllungen

Der Dialog für die Layereinstellungen wurde überarbeitet.
1. Zur besseren Verständlichkeit für die VISIO-Anwender wurde die Überschrift der 2. Spalte geändert. Sie lautet nun "Sicht- und Druckbar" und es werden die hier die entsprechenden Werte der Layer angezeigt angezeigt.
2. Mit dem Button "Ausführen" können nun die aktuellen Layereinstellungen und Ihre Wirkung auf die Zeichnung ausgeführt werden.
3. Es kann nun nach Layernamen bzw. Teilen des Namens gefiltert werden. D. h. es werden nur Layer im Dialog angezeigt, die im Filter einstellt sind.

Grafikaustausch mit selbstdefinierten Symbolen

Beim Grafikaustausch können nun vorhandene Symbole gegen vom Anwender neu erstellte Symbole ausgetauscht werden.

Funktionerweiterung von SubObjects.vss

Erweiterung der SubObjects.vss um Motoren für die neuen Multi-Shapes Verdichter (CMPR_VAR_001.def) und Pumpe (PUMP_VAR_001.def).

DWG Export, Positionierung von Texten mit hoch- und tiefgesetzten Zeichen
Hoch- und tiefgesetzte Zeichen wurden bezüglich ihrer Positionierung nicht korrekt exportiert. Dies wurde nun so verbessert, daß hoch- und tiefgesetzte Zeichen von einzeiligen Texte korrekt positioniert werden, auch erfolgt eine Verschiebung in die erhöhte bzw. tiefere Position.
Bei mehrzeiligen Texte werden hoch- und tiefgesetzte Zeichen nur verkleinert dargestellt. Eine Verschiebung in eine erhöhte bzw. tiefere Position erfolgt hier allerdings nicht.

UNDO deaktiviert
Aufgrund der intransparenten und teilweise fehlerhaften Arbeitsweise wurde die UNDO-Funktion komplett deaktiviert; d. h. der UNDO-Button wurde aus der Schnellzugriffsleiste herausgenommen wie auch der Tastaturbefehl CTRL-Z deaktiviert.

Bugfixes

Automatisiertes Platzieren von Antrieben beim Absetzen von Pumpen
Wenn eine Pumpe in eine Zeichnung eingefügt wird, fügt CADISON automatisch den dazugehörigen Antrieb und den mechanischen Verbinder ein. Bisher wurde der Antrieb jedoch ausserhalb des Zeichnungsrasters eingefügt. Die Berechnung der Position des Antriebs basiert auf dem Durchmesser der Pumpengrafik. Ab dieser Version wurde die interne Formel verändert, so dass auf Basis des Durchmessers der Pumpengrafik ein Abstand berechnet wird, welcher wieder auf dem Zeichnungsraster liegt.

Grafikaustausch bei selbstdefinierten Symbolen mit mehr als einem Subshape
Der Grafikaustausch ist nun auch für selbstdefinierte Symbole, die mehr als ein Subshape enthalten problemlos möglich.

Visio Dialoge mit Cadison Tree: Einträge im Tree sind nun sortiert (30334)
Die Dialoge "Zuordnen (Link Objekt)", "Zeichnung Synchronisieren", "Vereinigen", "Grafik zuordnen" verwenden alle einen Cadison Tree. Hier sind von nun an die Einträge alphanumerisch sortiert.

Ausleuchten bzw. auf Objekt panen
Die Funktion "Auf Objekt panen" ist nun korrekt implementiert. Wenn nun auf den Knopf "Auf Objekt panen" im Cadision-Tree bzw. im Objekteditor gedrückt wird, dann wird das markierte Objekt nun korrekt in die Bildmitte geschoben und ausgeleuchtet.

Objekttyp Filter im Objektmanager
Die automatische Filterung von Objekttypen im Objektmanager funktioniert nun. Wird der Objekttyp-Filter im Objektmanager aktiviert werden nunmehr die Objekttypen entsprechend der im Cadison-Tree eingestellten Struktursicht gefiltert.

DWG Export und Textpositionierung
Die Textpositionierung von Textshapes war immer dann nicht korrekt, wenn in der Transform-Section der Standard X-Wert geändert wurde.

Aktualisieren von Shape-Texten

Wenn ein CADISON-Objekt geändert wird, werden die Shape-Texte automatisch aktualisiert. In bisherigen Versionen wurden diese Shape-Texte jedoch nicht bei allen Objektänderungen aktualisiert. Dieser Fehler ist behoben worden.

Suchdialog für Tree ohne Funktion für "Eigenschaftssuche"

Wenn im CADISON-Tree-Dialog die Suchfunktion aufgerufen wird, gibt es dort unter "Suchparameter" die Möglichkeit, nach bestimmten Eigenschaften zu suchen. Die hierfür benötigten Auswahllisten funktionierten bisher jedoch nicht in der Visio-Umgebung. Dieser Fehler ist behoben worden.

'Objekte vereinigen' in Visio Tree Dialog

Wenn in Visio der CADISON-Tree-Dialog aufgerufen wird, steht dort die Funktion "Objekte vereinigen" zur Verfügung. In bisherigen Versionen funktionierte diese Funktion jedoch nicht.
Ab dieser Version steht die Funktion zur Verfügung. Zur Benutzung der Funktion muss vor dem Aufrufen des CADISON-Tree-Dialogs eine CADISON-Grafik gewählt werden. Wird dann im Tree-Dialog die Funktion "Objekte vereinigen" aufgerufen, wir das im Tree markierte Objekt mit dem in der Zeichnung gewähltem Objekt vereinigt (das Objekte, welches in der Zeichnung eingefügt ist, wird dabei durch das im Tree gewählte Objekt ersetzt).

Wegsuche mit Einbaukomponenten

In Visio verwenden verschiedene CADISON-Befehle die CADISON-Wegsuche, wie z.B. "Nennweite ändern" oder die "Konsistenzprüfung". Bei einigen Leitungsverläufen konnte es bisher vorkommen, dass trotz vorhandener Verbindungsinformationen die Wegsuche die Meldung "keine Wege gefunden" ausgegeben hat. Dieser Fehler ist behoben worden.

Engineer

Neue Funktionen

Erweiterungen im Modification Tracing Modul für gezielte Änderungsprotokollierung

Ab dieser Version gibt es neue Einstellmöglichkeiten im Modification Tracing Modul, so dass Objekte gezielt überwacht und bestimmte Ereignisse protokolliert werden können. So ist es jetzt möglich, einen Filter zu definieren, über welchen zu überwachende Objekte identifiziert werden können. Ebenso können die zu überwachenden Felder angegeben können. Auch das Zuordnen von Objekten und die Aufhebung von Zuordnungen können überwacht werden.
Ab dieser Version können ausserdem die Bearbeitungszeiten von Zeichnungen automatisch protokolliert werden.
In der Programmhilfe sind alle Erweiterungen dieses Moduls dokumentiert.

Neue Funktion "Aufgabencontainer"

Ab dieser Version steht im Project Engineer die neue Funktion "Aufgabencontainer" zur Verfügung. Eine Beschreibung befindet sich in der Programm Hilfe.

Automatisches Erstellen von "Einfügecontainer" beim Einfügen von Objekten

In R13 gibt es eine neue Funktion "Einfügecontainer", welche über folgenden Schalter in der CADISON.INI aktiviert werden kann:
[PHi-CADISON]
PASTECONTAINER=ON
Wenn dieser Schalter vorhanden ist, wird in CADISON bei Einfügeoperationen für den aktuellen Anwender ein sogenannter Einfügecontainer erstellt. In diesem werden alle Objekte, welche während dem Vorgang in dem Projetk neu eingefügt werden, abgelegt. Das Kontextmenü des Projekt-Objekts im Tree zeigt dann den Befehl "Einfügecontainer öffnen" an, über welchen der Inhalt des Einfügecontainers angezeigt werden kann. Somit können alle Objekte, welche eingefügt werden, nochmal gezielt betrachtet werden. Der Einfügecontainer wird erstellt von den Funktionen:
- Einfügen
- Projektübergreifendes Einfügen
- Arbeitskopie > Objekte kopieren

Automatisches Anzeigen von "Meine Aufgaben" beim Öffnen eines Projekts

In der R13 gibt es das neue Fenster "Meine Aufgaben" im ProjectEngineer. Um dieses Fenster automatisch beim Öffnen eines Projekts anzeigen zu lassen, wird folgender Eintrag in der CADISON.INI benötigt:
[PHi-CADISON]
SHOW_MY_TASKCONTAINERS=ON

MATPIPE

Neue Funktionen

Katalogübergreifende externe Datenpflege

Mit der neuen Funktionserweiterung "Katalogübergreifende Datenpflege" können gewünschte Objekt-Properties katalogübergreifend zur Bearbeitung in eine Excel-Datei exportiert werden. Nach der Bearbeitung der Daten in Excel können diese anschließend wieder in die Kataloge importiert werden. Die Einstellungen für den Export- und Import-Vorgang werden über eine Dialogbox durchgeführt. Folgende Anforderungen können mit der neuen Funktion realisiert werden:

- Die Funktion kann mehrere Properties von den Katalogobjekten auslesen und in eine Excel Datei exportieren, falls diese Properties die definierten Voraussetzungen erfüllen. Das bedeutet, der Export von den Properties ist mit Bedingungen verknüpft, so dass sie erst dann ausgelesen und nach Excel exportiert werden können, wenn die entsprechenden Bedingungen erfüllt sind.

- Falls ein zu exportierendes Property von Typ "CALCULATE" ist und eine Formel besitzt, wird die Exportfunktion die Formel selbst und nicht den berechneten Wert ausgeben. Die Formeln können wie die anderen Propertywerte in Excel bearbeitet und ergänzt und wieder in den Katalog importiert werden.

- Außerdem besteht die Möglichkeit, alle fehlenden Properties zu ergänzen. Diese können als Haupt – oder als Untereintrag angelegt werden. Die Property-Definitionen werden vom CADISON / MATPIPE Objektmodell übernommen. Falls das Property noch nicht im Objektmodell vorhanden ist, wird dieses beim Import ignoriert.

Die zu exportierenden Properties können nach Objekttypen gefiltert werden. Die MATPIPE Hilfe enthält eine genaue Beschreibung zur Bedienung der Funktion.

Funktionsänderungen

Performance-Optimierung der "Gehe Zu" Funktion

Der "Gehe Zu" Befehl der Objekt-Suche Funktion in MATPIPE und Selektor wurde im Bezog auf Performance optimiert.

Löschen einer Konfiguration soll Zeile im CONFIGOBJ mitlöschen

Falls beim Anlegen einer Konfiguration ein CONFIGOBJ mitkonfiguriert wird, legt MATPIPE für dieses CONFIGOBJ automatisch einen neuen Details-Eintrag an. Beim Löschen der Konfiguration wurde aber bisher dieser Details-Eintrag nicht mitgelöscht, so dass der Eintrag als Datenleiche im Katalog übrigblieb. Ab der aktuelle Version wird beim Löschen einer Konfiguration, der entsprechende Details-Eintrag des CONFIGOBJ automatisch mitgelöscht.

Umschalten des Mauszeigers auf Wartemodus beim Einlesen von Daten

In der Strukturansicht von MATPIPE und Selektor wird jetzt der Mauszeiger automatisch auf Wartemodus umgeschaltet, so dass der Anwender beim Anklicken eines Objektes weiß, dass die Applikation arbeitet und die Daten werden geladen.

Änderung beim Verschieben von Katalogobjekten

Beim Verschieben von Objekten von einem Katalog in einen anderen wird ab dieser

Version geprüft, ob eine gleiche Objekttabelle bereits im Zielkatalog vorhanden ist. Wenn eine solche kompatible Objekttabelle dort existiert, wird diese für das neue Objekt verwendet.

Widerruf einer Änderung von MATPIPE R12

Aus programmtechnischen Gründen müsste die folgende Änderung, welche in MATPIPE R12 implementiert wurde, wieder rückgängig gemacht werden:
Hintergrund bleibt sichtbar nach Aufrufen des "Eigenschaften" Fensters (#28615)

Bearbeiten von LISTFROMFILE-Eigenschaften, welche eine interne Auswahlliste besitzen

Eine LISTFROMFILE-Eigenschaft kann im CADISON-Objektmodell eine zusätzliche Auswahlliste enthalten. Diese Auswahlliste enthält die internen Werte, welche in Matpipe gespeichert werden, als auch die "Übersetzungen" dieser internen Werte, welche in Matpipe angezeigt werden. Wenn die LISTFROMFILE-Eigenschaft jedoch bearbeitet wird und hierzu der ListFromFile-Dialog geöffnet wird, wurden bisher in diesem Dialog die internen Werte angezeigt. In CADISON selbst wurden auch hier die übersetzten Werte angezeigt. Ab dieser Version werden in Matpipe auch im ListFromFile-Dialog die übersetzten Werte angezeigt.

Änderung bezüglich "Typenklasse" in MATPIPE Katalogen

In den Katalogen ITF_RKL_PN10, ITF_RKL_PN16, ITF_RKL_PN40 wurden die Objekte der Objektklassen „Armatur (gerade)“, „Armatur, eck“ und „Antrieb“ um das Property „Typenklasse“ erweitert und entsprechend ausgefüllt.

Bugfixes

Löschen einer Konfiguration soll Zeile im CONFIGOBJ mitlöschen (30005)

Falls beim Anlegen einer Konfiguration ein CONFIGOBJ mitkonfiguriert wird, legt MATPIPE für dieses CONFIGOBJ automatisch einen neuen Details-Eintrag an. Beim Löschen der Konfiguration wurde aber bisher dieser Details-Eintrag nicht mitgelöscht, so dass der Eintrag als Datenleiche im Katalog übrigblieb. Ab der aktuelle Version wird beim Löschen einer Konfiguration, der entsprechende Details-Eintrag des CONFIGOBJ automatisch mitgelöscht.

Bearbeiten von ListFromFile-Eigenschaften in Matpipe und CCC-Eigenschaften

Wenn in Matpipe eine ListFromFile-Eigenschaft bearbeitet wird und gleichzeitig die CCC-Funktion aktiviert ist, wurden bisher die CCC-Zeitstempel der veränderten Objekte nicht aktualisiert. Dieser Fehler ist behoben worden.

Häufiger Aufbau des Trees und der Tabelle in Matpipe und Selektor beim Wechseln der Reiter

Wenn in Matpipe und im Selektor zwischen den einzelnen Reitern gewechselt wird (z.B. vom "Katalog"-Reiter zu dem "Konfiguration"-Reiter), wurde bisher sowohl der Tree als auch die Tabelle mehrmals hintereinander initialisiert und aufgebaut. Ab dieser Version werden der Tree und die Tabelle nur noch einmal aktualisiert.

Fehler beim Verschieben von Konfigurationen in andere Kataloge (30837)

Seit MATPIPE R12 können Katalog-Objekte mit ihren sämtlichen Daten und Konfigurationen von einem Katalog in einen anderen Katalog verschoben werden. Hierbei wurden aber die gespeicherten Objektkonfigurationen nicht immer korrekt verschoben. Dieser Fehler ist in der aktuellen Version behoben.

Fehlender Eingabefokus beim Öffnen der Dialogbox "Konfiguration-Name und -Beschreibung" (30879)

Beim Öffnen der Dialogbox "Konfiguration-Name und -Beschreibung" wird ab der aktuellen Version der Eingabefokus automatischen auf das Feld "Konfiguration Name" gesetzt.

Problem mit Namengebung der Objekttabellen

MATPIPE benötigt zwei ACCESS-Tabellen pro Objekttabelle. In der ersten Tabelle werden die Haupteinträge und in der zweiten werden die Detaileinträge gespeichert. Wenn eine neue Objekttabelle erstellt wird, wird umgehend die Haupttabelle angelegt. Diese erhält den zuvor eingegebenen Namen. Wenn der Objekttabelle Detail-Einträge zugewiesen werden, wird automatisch die Detail-Tabelle erzeugt. Diese erhält den gleichen Namen wie die Haupttabelle, lediglich um ein "D" erweitert.
In der aktuellen Version wird sichergestellt, dass bei der automatischen Namensvergabe der Objekttabellen keine existierenden Detailtabellen überschrieben werden. Der Name der Objekttabelle wird z.B. beim Kopieren, Verschieben, Replizieren sowie Importieren von Objekten automatisch vergeben.

FILTER-Angabe in ERP-Schnittstelle

Über die FILTER-Angabe in den Konfigurationsdateien der ERP-Schnittstelle von Matpipe können UND und ODER Filterbestandteile definiert werden. Bisher wurden jedoch sämtliche Bestandteile als UND-Filter verwendet. Dieser Fehler ist korrigiert worden.
Die Syntax ist:
FILTER=PROP1:OPERATOR:WERT1,PROP2:OPERATOR:WERT2&PROP3:OPERATOR:WERT3
Das Komma "," dient als Trenner der ODER-Bestandteile, während das Undzeichen "&" als Trenner der UND-Bestandteile dient. Es werden zuerst die ODER-Bestandteile ausgewertet, so dass die UND-Angaben immer zu einem ODER-Bestandteil gehören. Die obige Anweisung wird in folgender Reihenfolge abgearbeitet:
(PROP1:OPERATOR:WERT1) ODER (PROP2:OPERATOR:WERT2 UND PROP3:OPERATOR:WERT3)

Verwendung des =-Operators in der FILTER-Zeile einer ERP-Konfigurationsdatei

Wenn in der FILTER-Angabe in einer ERP-Konfigurationsdatei der =-Operator angegeben wurde, wurde dieser bisher nicht verwendet (es musste statt dessen der Operator "EQUAL" verwendet werden). Dieser Fehler ist behoben worden.

Aktualisieren des CCC-Timestamps beim Import über ERP-Schnittstelle

Wenn über die ERP-Schnittstelle in Matpipe Artikeldaten verändert werden (z.B. Artikelnummer oder Preise), dann wurden bisher trotz aktiviertem CCC die CCC-Eigenschaften für den Zeitpunkt der letzten Änderung und der Name des Bearbeiters nicht aktualisiert. Dieser Fehler ist in dieser Version behoben worden.

Schließen von Matpipe nach Verwendung der ERP-Schnittstelle

Wenn in Matpipe die ERP-Schnittstelle verwendet wird, konnte es bisher zum Absturz kommen, wenn Matpipe beendet wurde.

Möglicher Absturz in Matpipe und Selektor nachdem im Tree ein Zweig eingeklappt wird

Bisher konnte es in Matpipe und im Selektor zu einem Absturz kommen, wenn im Tree ein Objekt gewählt war und ein im Tree übergeordneter Eintrag eingeklappt wurde.

Import von ERP-Austausch-Dateien

Wenn über die ERP-Schnittstelle in Matpipe eine ERP-Austauschdatei manuell ausgewählt wird und dabei die von Matpipe erstellte Datei verwendet wird, wurde bisher die importierte Datei nicht im eingestellten Log-Archiv abgelegt.

Archiver

Bugfixes

Suche funktioniert nicht korrekt (30308)
Die Suchfunktion in ArchiveBrowser geht wieder. Seit dem Release 11 konnten die Suchergebnisse nicht korrekt angezeigt werden.

Schnittstellen und Module

API

Neue Methode zum Sortieren von Objekten

Ab dieser Version bietet die API für das Objekt CDSNPropertyObjects die Methode SortObjectsByProperty an, mit welcher die in der Collection enthaltenen Objekte anhand eines Propertywertes sortiert werden kann. Als Parameter muss der Name des Properties angegeben werden, nach welchem sortiert werden soll. Nach dem Namen muss ein Semikolon folgen, dann entweder "ASC" für eine aufsteigende Sortierung oder "DSC" für eine absteigende Sortierung.
Syntax:
SortObjectsByProperty ("P_name;ASC")

Neue Funktion QueryReportstatement bei Objekt CCDSNPropertyObject

Ab dieser Version unterstützt die CADISON-API die Abfrage von Datenbankobjekten per Report-Anweisung. Hierzu wurde die neue Funktion QueryReportstatement bei dem Objekt CDSNPropertyObject hinzugefügt.
Diese Funktion benötigt als Parameter eine Reportabfrage (wie z.B. "P_treeobjects.TREE;SUB;STRUCTURE;;PHI-PLNT;PHI-PLNT"). Bei der Reportabfrage werden sämtliche Report-Anweisungen bis zu dem Propertyfilter unterstützt. Alle weiteren Reportanweisungen, welche dem Propertyfilter folgen, werden von der neuen Funktion nicht unterstützt.

ERP

Absturz in ERP-Schnittstelle bei Rückführung von Materialnummern in Katalogen

Wenn über die ERP-Schnittstelle aus dem ProjectEngineer beim ERP-System eine Artikelnummer angefragt wird und diese automatisiert in einen verwendeten Katalogeintrag gespeichert wird, konnte es in der R12 zu einem Absturz kommen. Dieser Fehler ist behoben worden.

FILTER-Angabe in Konfigurationsdatei der ERP-Schnittstelle

In einer Konfigurationsdatei für einen ERP-Übertragungsbefehl kann mit der FILTER= Zeile ein Eigenschaftsfilter definiert werden. Dort kam es bisher zu Problemen, wenn in dem Filter ein Gleichheitszeichen "=" verwendet wurde. Dieser Fehler ist behoben worden.

Feldmapping in ERP-Schnittstelle von Matpipe

In der ERP-Schnittstelle von Matpipe werden die Feldnamen des ERP-Systems definiert, welche für den Datenaustausch verwendet werden müssen. Bisher war es notwendig, dass die ERP-Feldnamen in Großbuchstaben definiert waren. Das ist ab dieser Version nicht mehr nötig.

MOC

Unterdrücken von MOC Objekten

Normalerweise werden MOC Objekte im Tree nur angezeigt, wenn diese aktiv in der Struktursicht ausgewählt wurden, oder wenn im ObjectEditor auf den Reiter MOC geschaltet wird. In der vorherigen Version wurden die MOC Objekte jedoch immer als

Komponenten angezeigt.

Zuweisen von Katalogeinträgen bei Objekten mit Änderungshistory
Wenn das MOC-Modul (MTRC) aktiv ist, können bei den Objekten sogenannte Änderungshinweise angehängt werden. Wenn einem Objekt, welches mindestens zwei Änderungshinweise enthält, ein neuer Katalogeintrag zugwiesen wird, erschien bisher von CADISON die Frage, ob die Unterelemente gelöscht werden sollen. Wurde diese Frage mit "Ja" beantwortet, wurden die Änderungshinweise gelöscht.

Abschließende Informationen

Die **CADISON Hotline** steht Ihnen während nachstehender Zeiten zur Verfügung:

Mo. – Do.	08:30 bis 17:00 Uhr
Fr.	08:30 bis 15:00 Uhr
Telefon:	+49 6196 93490-44
Fax:	+49 6196 93490-49
Email:	hotline@cadison.com

Bei speziellen Fragen können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter wenden.

CADISON Training:

Trainingsoffice	
Telefon:	+49 6196 93490-0
Fax:	+49 6196 93490-49
Email:	training@cadison.com

CADISON Vertrieb:

Vertriebsoffice	
Telefon:	+49 6196 93490-0
Fax:	+49 6196 93490-49
Email:	sales@cadison.com

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internet Homepage unter:

www.cadison.com

oder kontaktieren Sie uns unter

info@cadison.com

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit CADISON.

Ihr *CADISON-Team*

© ITandFactory GmbH, 2013